

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

1

Schulverband Stecknitz

11.10.2016

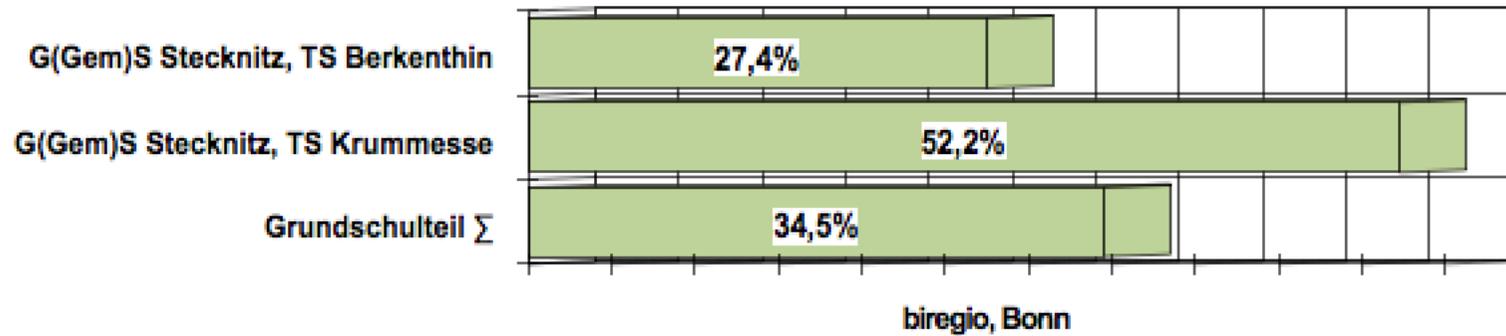
Schulplanung weiterführende Schule

Wolf Krämer-Mandau
www.biregio.de

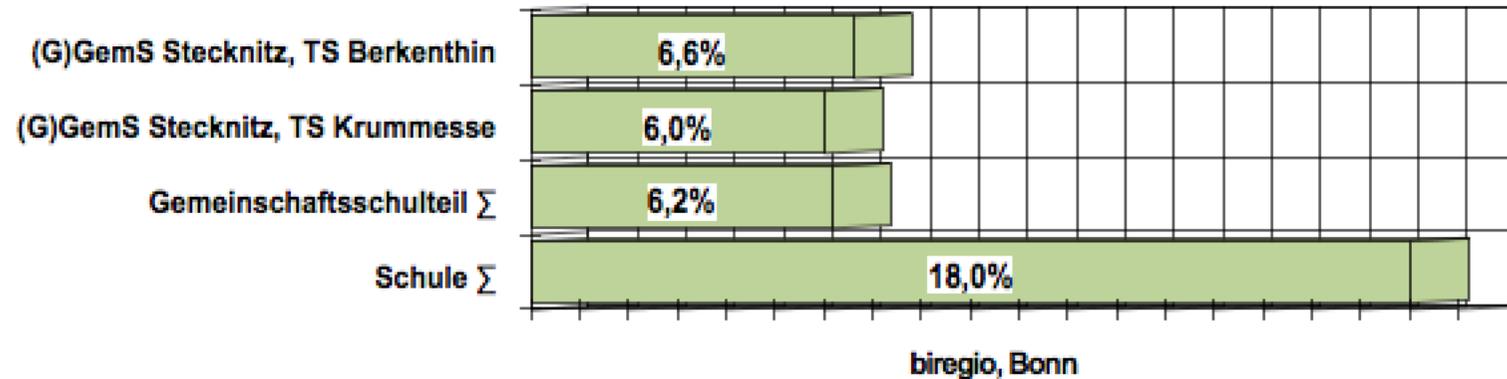
Tel.: 0171-2715090

X

Anteile der Schüler in den Betreuungs- oder Ganztagsangeboten - Schulverband an der Stecknitz - Schuljahr 2015/16



Anteile der Schüler in den Betreuungs- oder Ganztagsangeboten - Schulverband an der Stecknitz - Schuljahr 2015/16



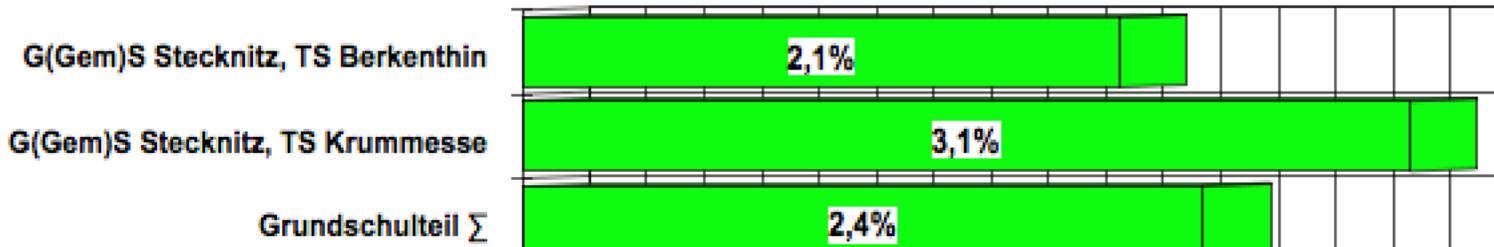
Stecknitz
11-10-2016



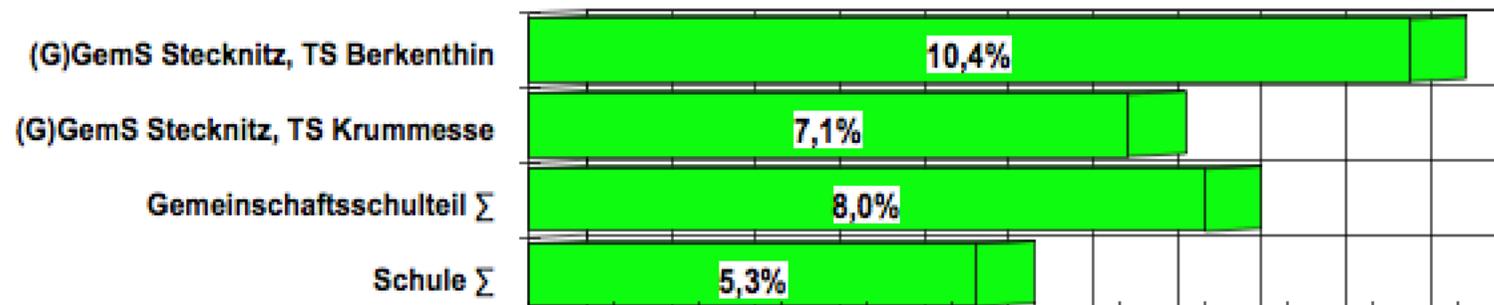
Projektgruppe
Bildung und Region

X

Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder - Schulverband an der Stecknitz - Schuljahr 2015/16



Anteile der in der Schule inklusiv unterrichteten Kinder - Schulverband an der Stecknitz - Schuljahr 2015/16



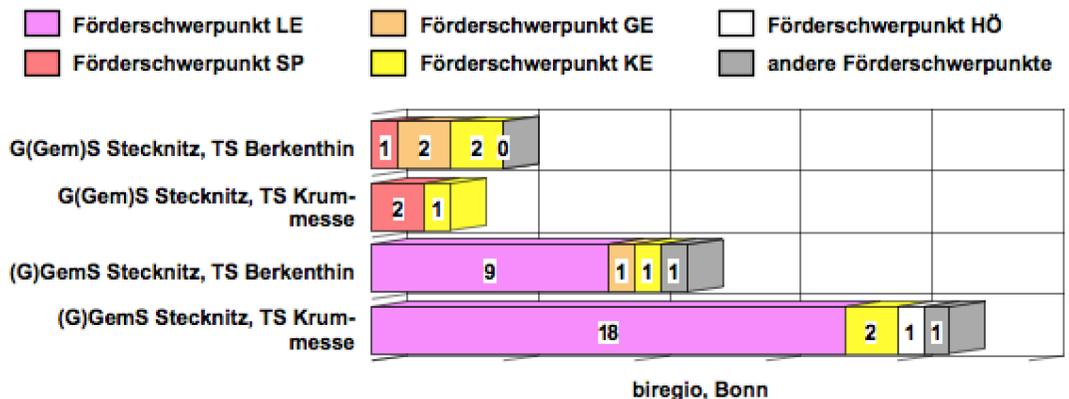
Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

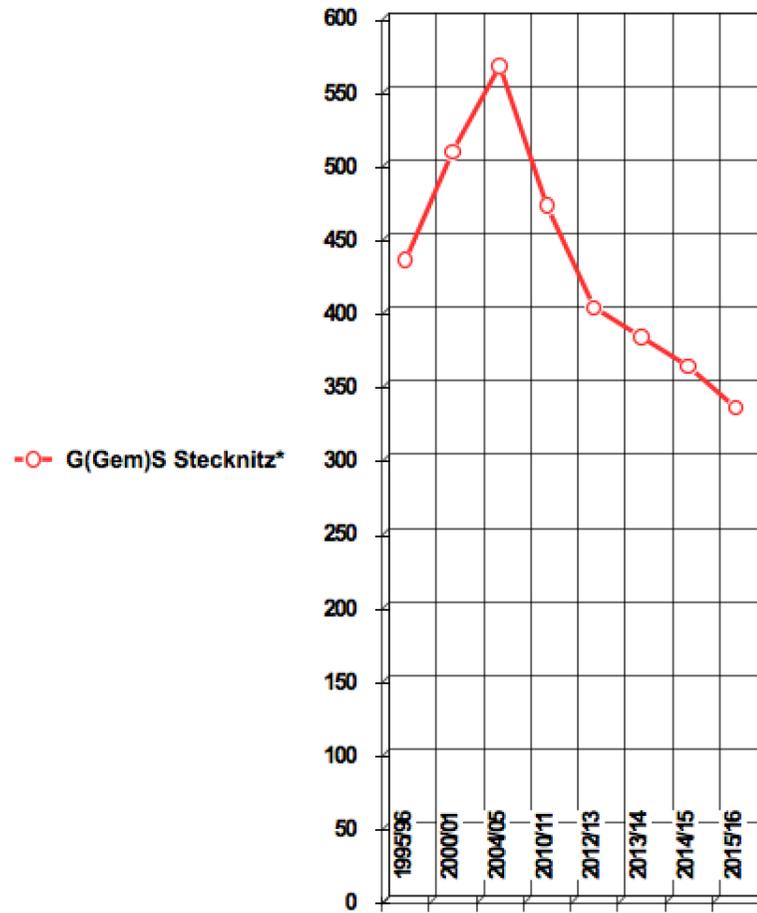
3

Schüler mit Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht (Schuljahr 2015/16)

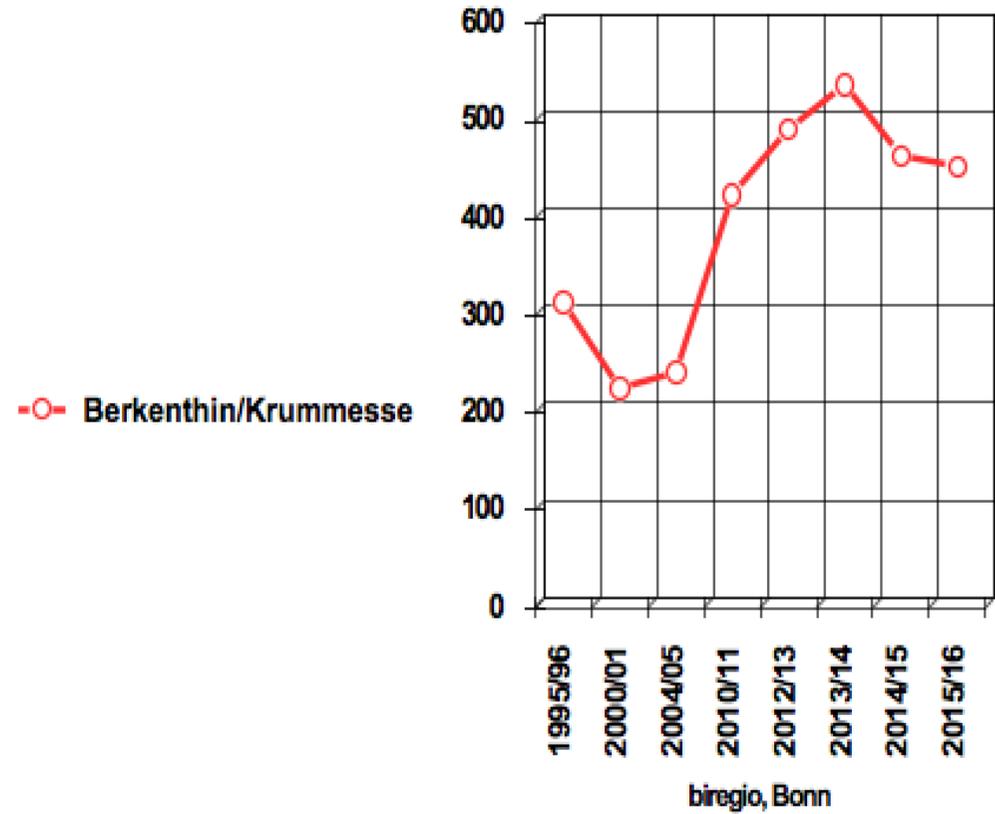


X

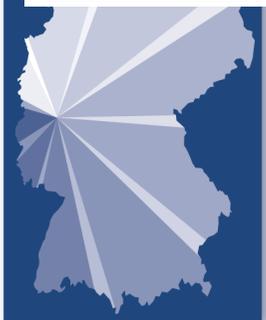
Entwicklung der Grundschülerzahlen im Vergleich



Entwicklung der Sekundarschülerzahlen im Bereich des Schulverband an der Stecknitz

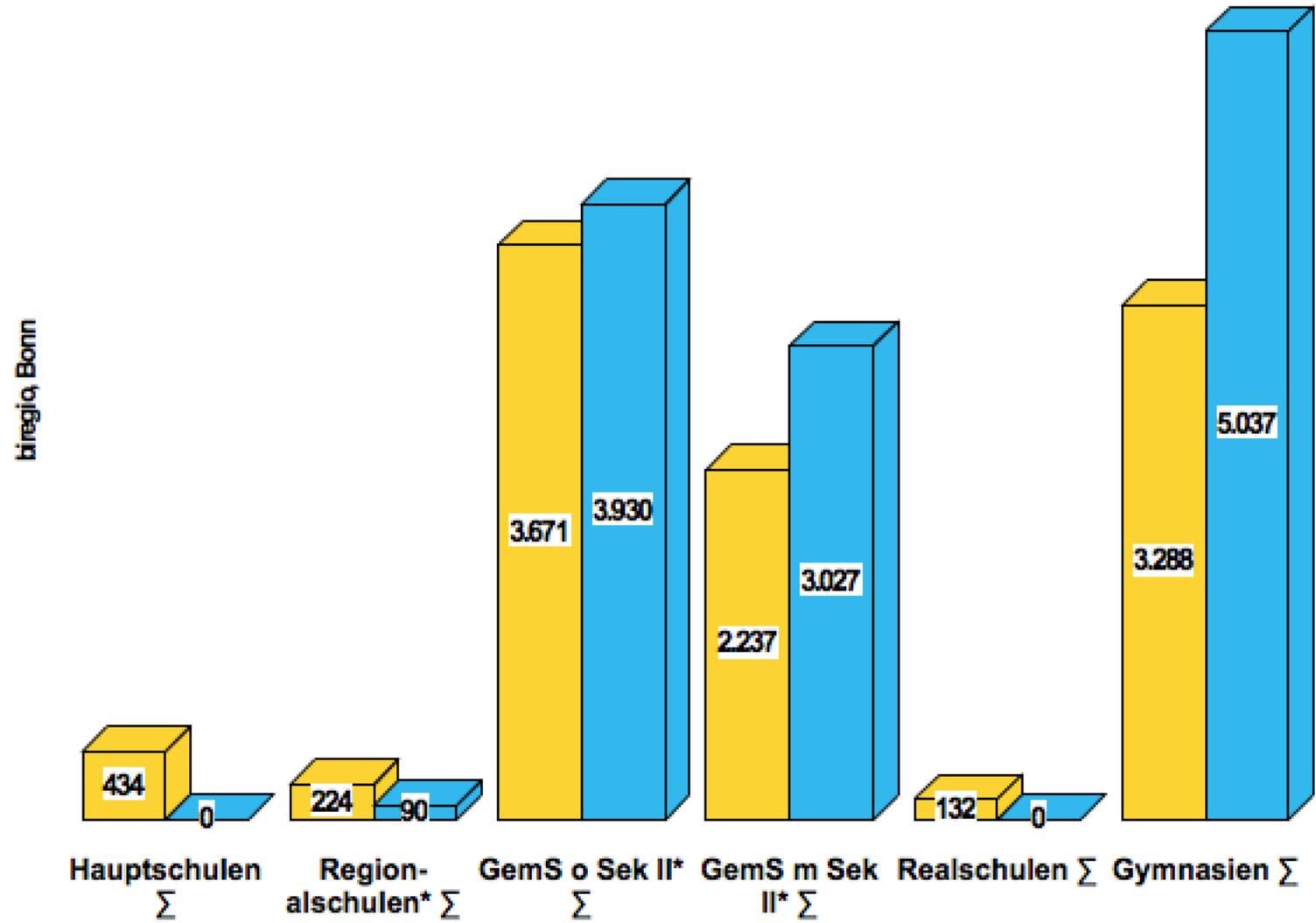


St
11



x

Schülerzahlen in der Region Σ 1995/96 (hell) sowie 2015/16 (dunkel) (*inkl. Vorläuferschulen)



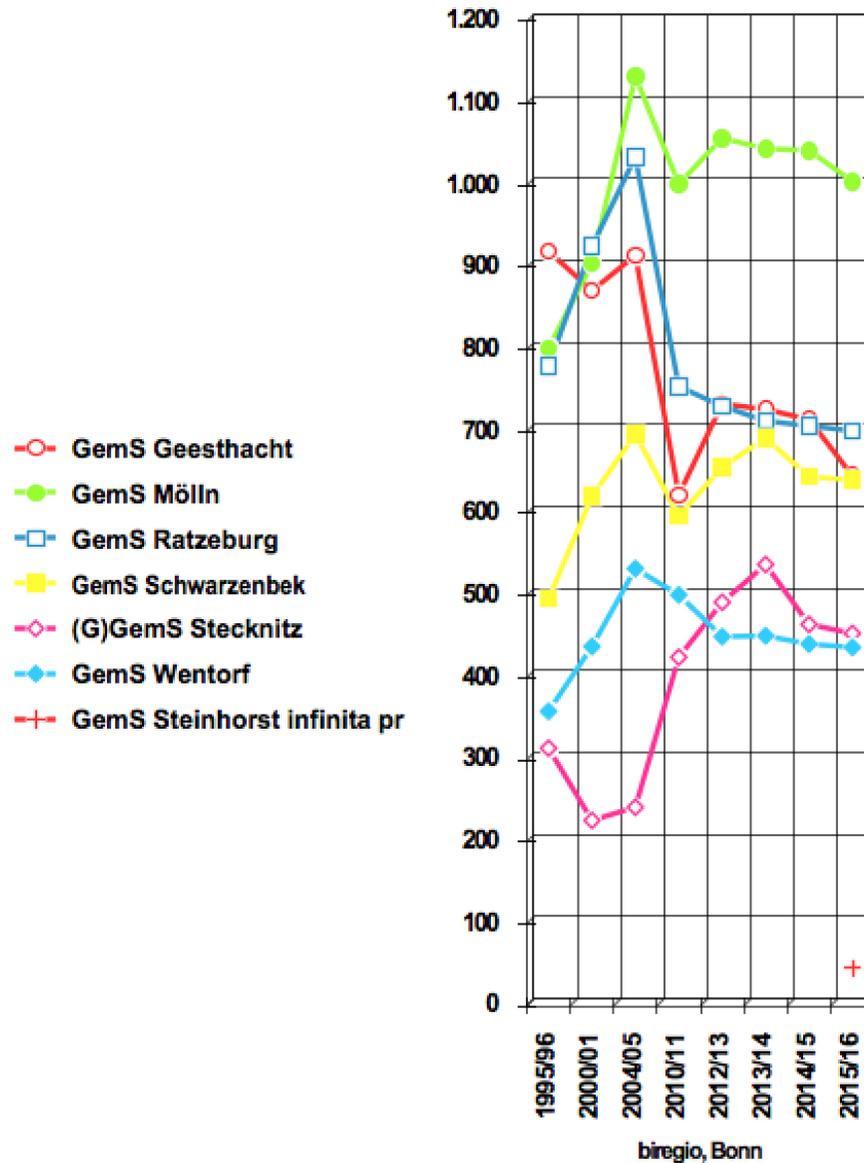
Stecknitz
11-10-2016



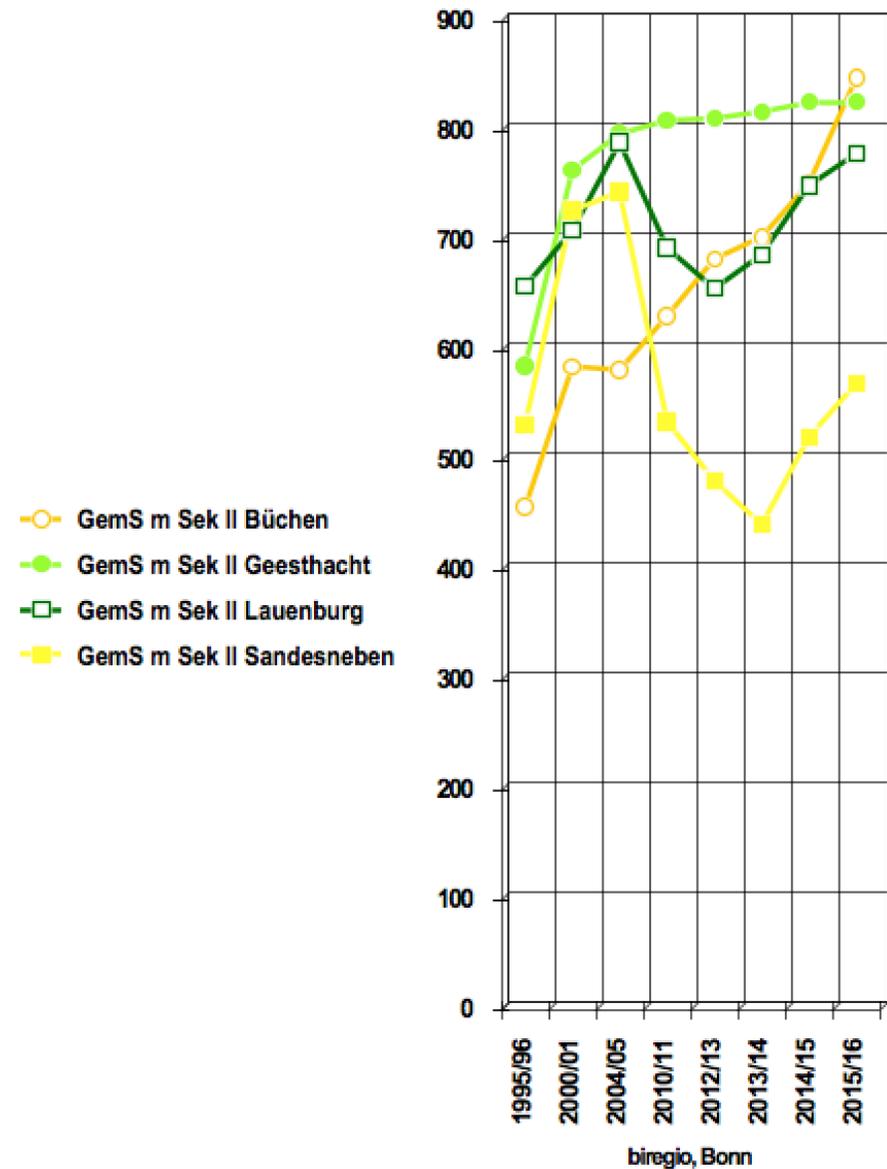
Projektgruppe
Bildung und Region

X

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich
(inkl. Vorläuferschulen); GemS ohne gymnasiale Oberstufen



Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich
(inkl. Vorläuferschulen); GemS mit gymnasialen Oberstufen



Sta
11

**GY Ratzeburg
trotz GY Mölln
bei 900
Schülern!
= hoher Druck
auf die GY**

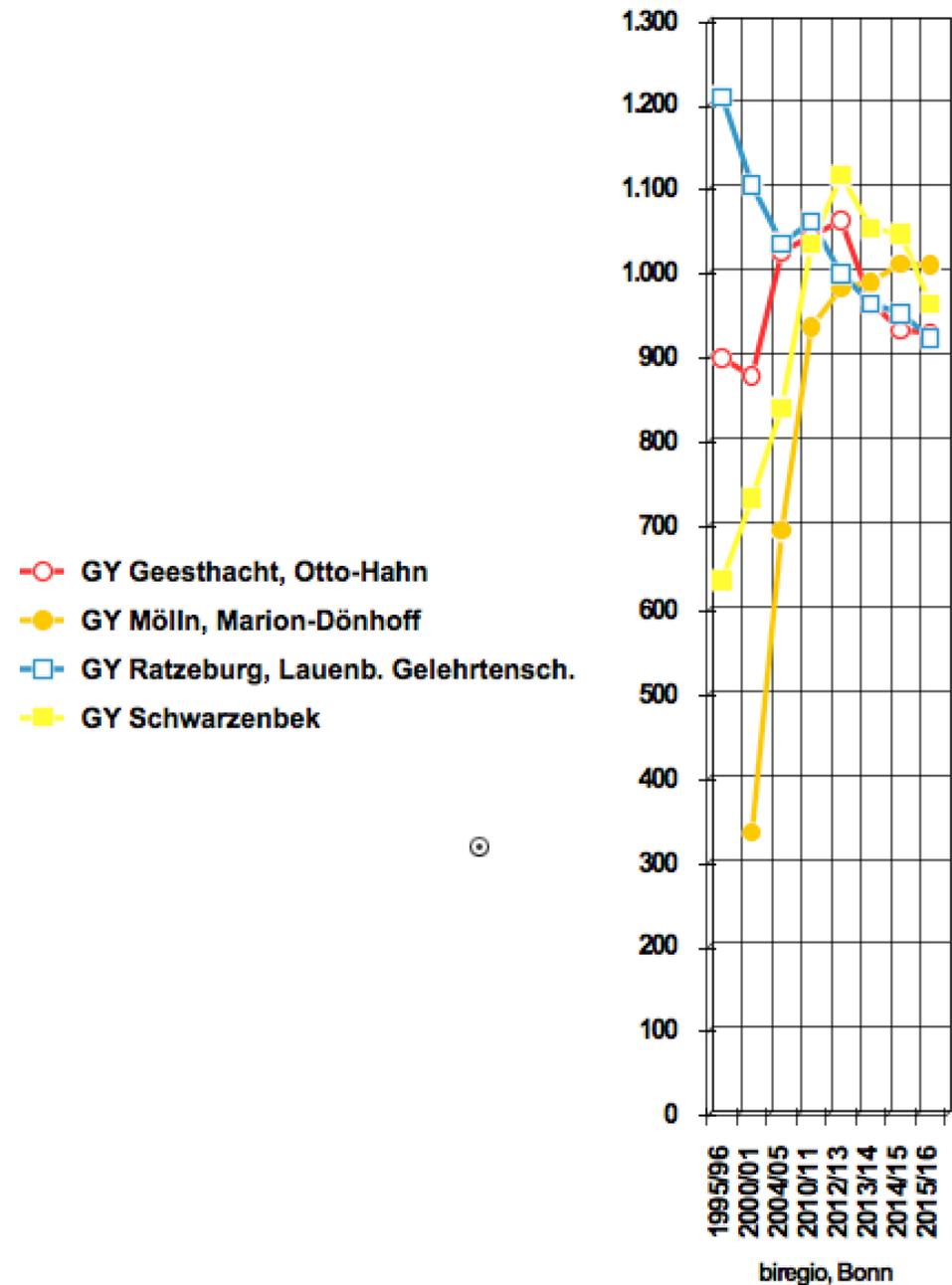
Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

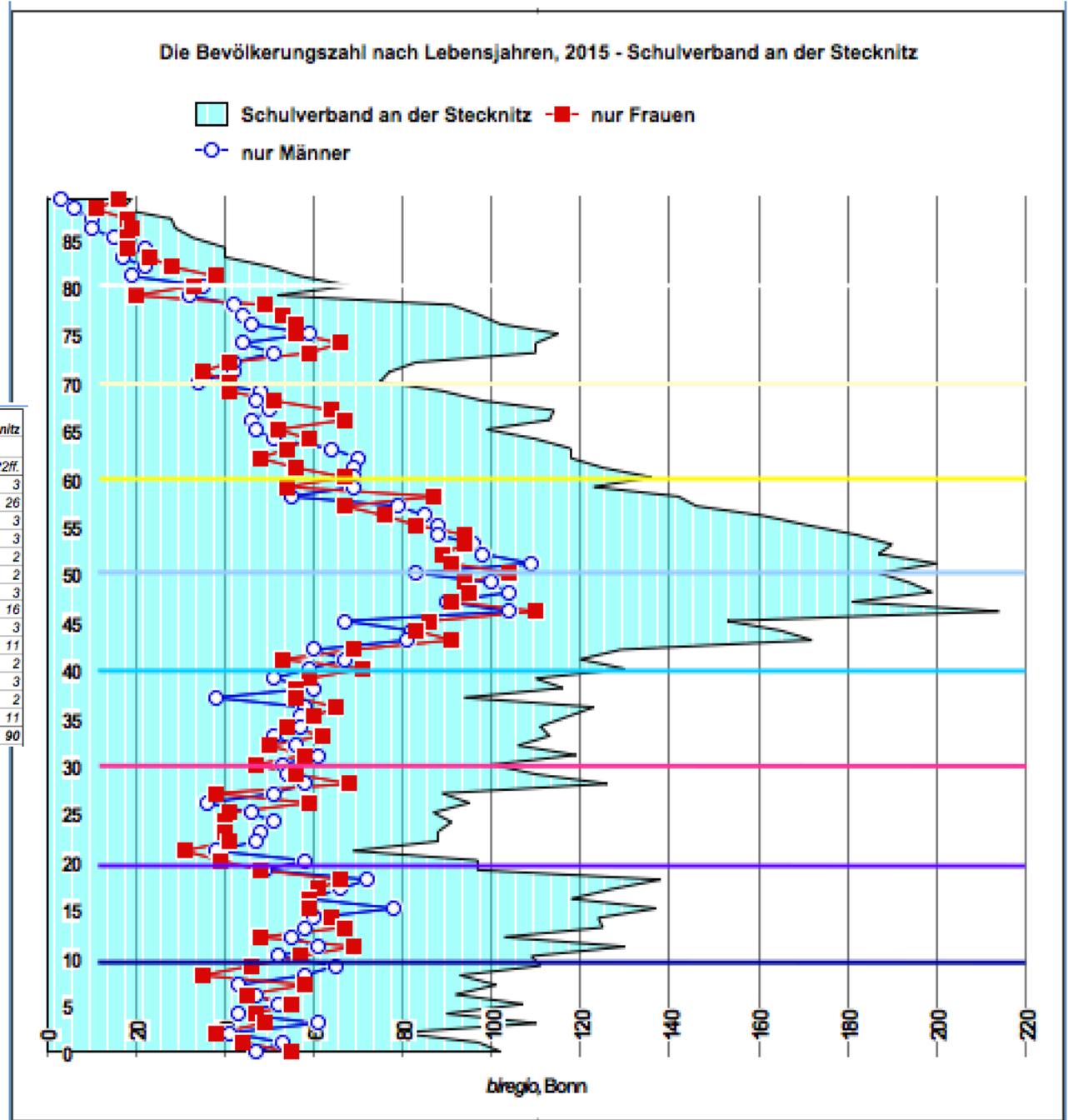
7

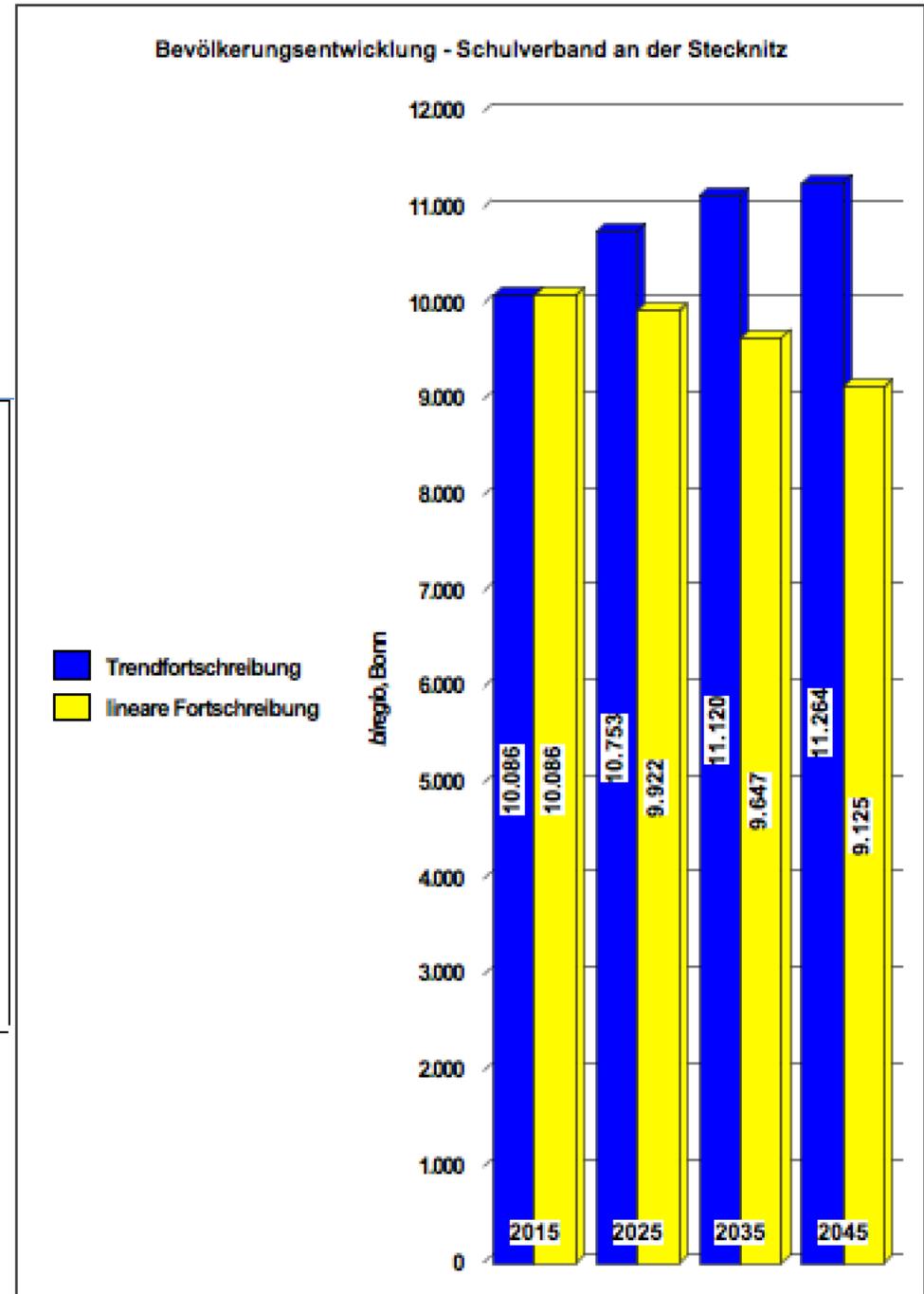
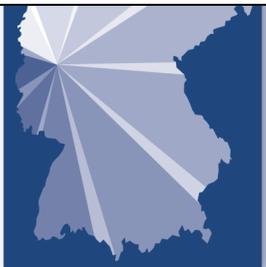
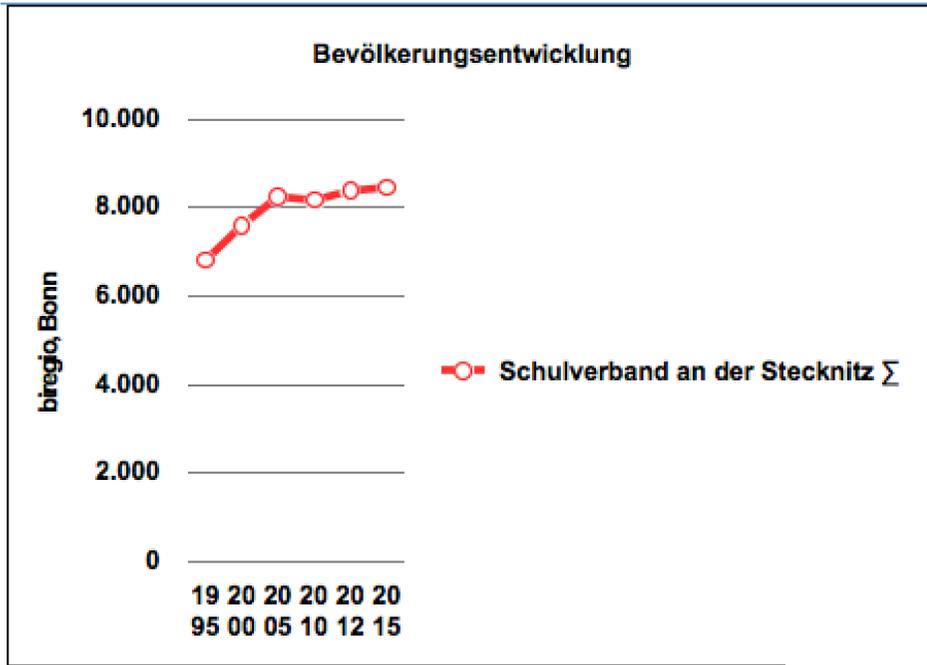
Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



X

| Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand: | | Schulverband an der Stecknitz | | | | | | |
|---------------------------------------------------|------------|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kommune/Region | WE | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022ff. |
| Behlendorf | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Berkenthin | 100 | 4 | 5 | 20 | 5 | 20 | 20 | 26 |
| Bleestorf | 15 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| Düchelsdorf | 5 | | | | | 1 | 1 | 3 |
| Goldenitz | 5 | | | 1 | | 1 | 1 | 2 |
| Grinow | 5 | | | 1 | | 1 | 1 | 2 |
| Groß Schenkenberg | 15 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| Kastorf | 70 | 4 | 5 | 30 | 5 | 5 | 5 | 16 |
| Klempau | 15 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| Krummesse | 40 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 11 |
| Niendorf b. Berkenthin | 5 | | | 1 | | 1 | 1 | 2 |
| Rondeshagen | 15 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| Sierksrade | 5 | | | 1 | | 1 | 1 | 2 |
| Lübecker Teil | 40 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 11 |
| Schulverband an der Stecknitz | 343 | 24 | 29 | 73 | 29 | 49 | 49 | 90 |



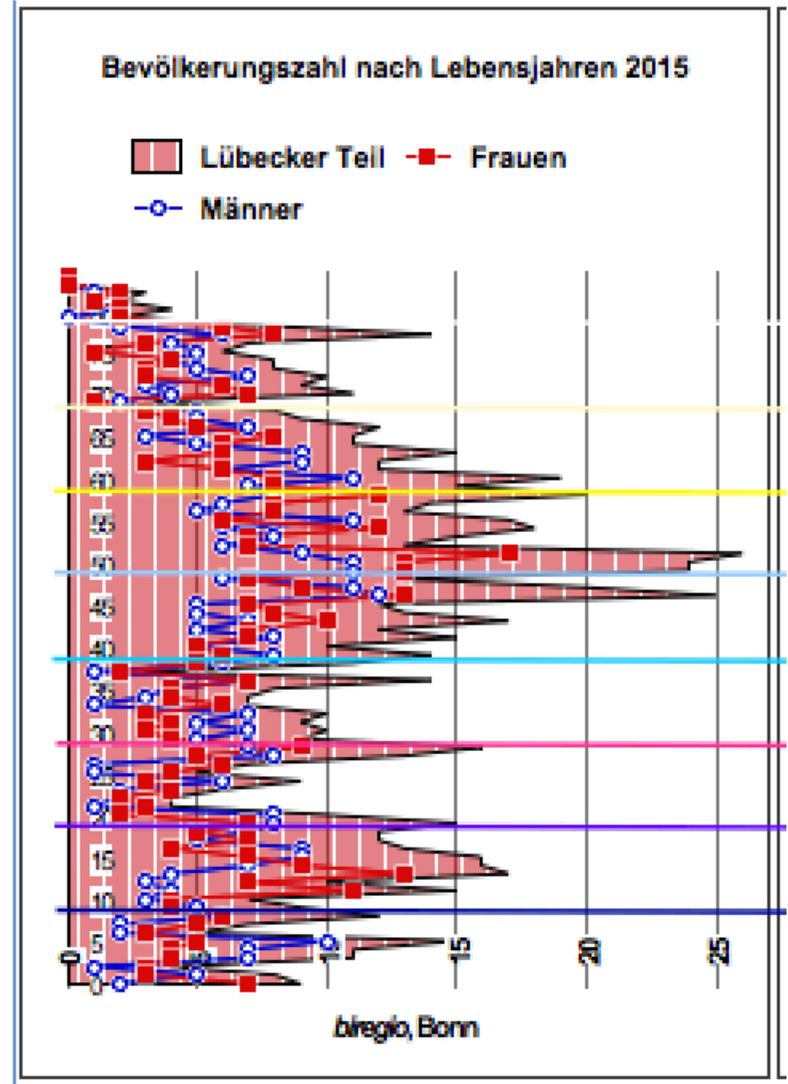
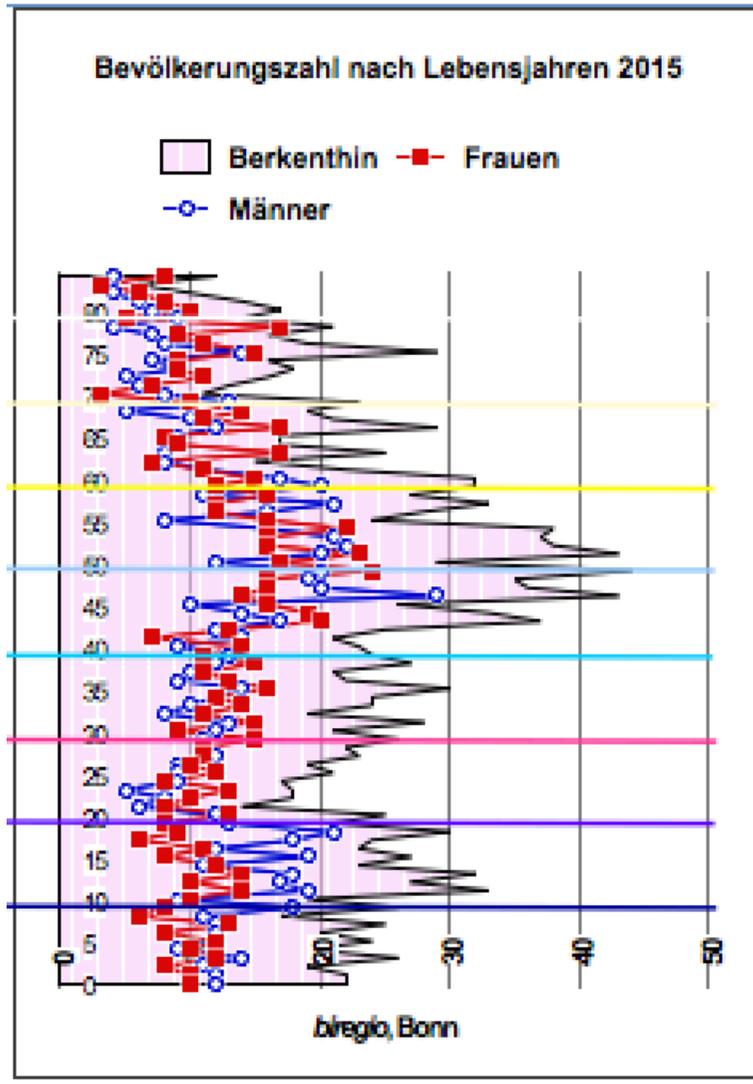


X

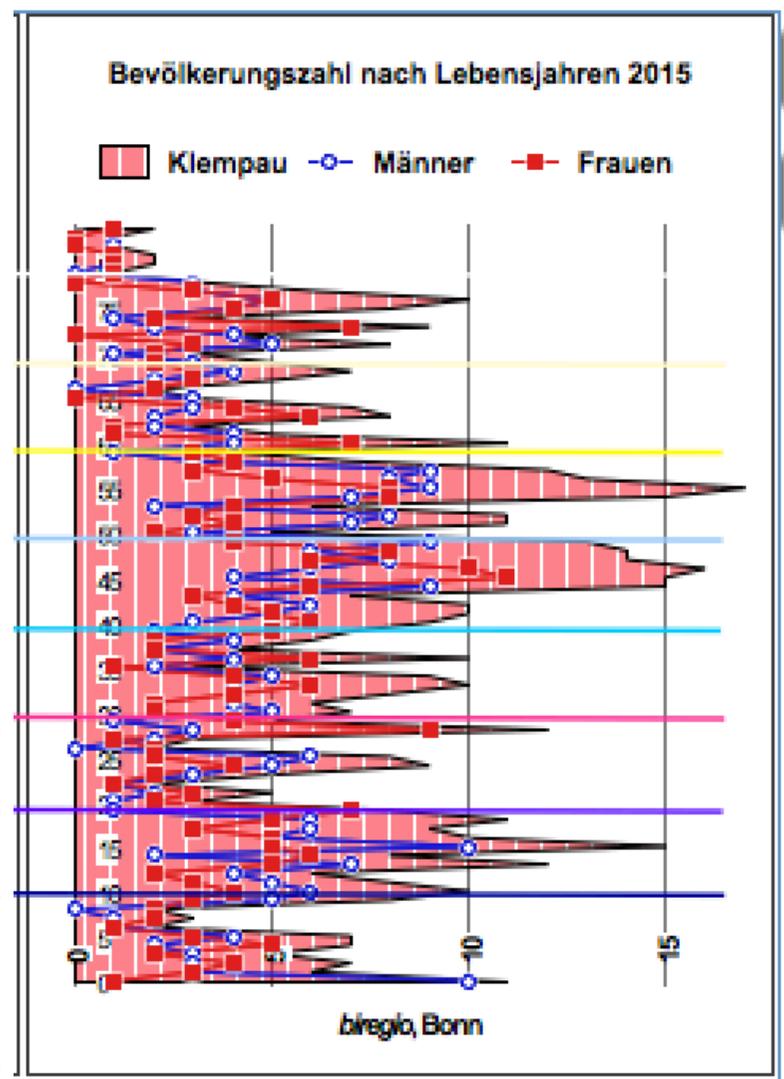
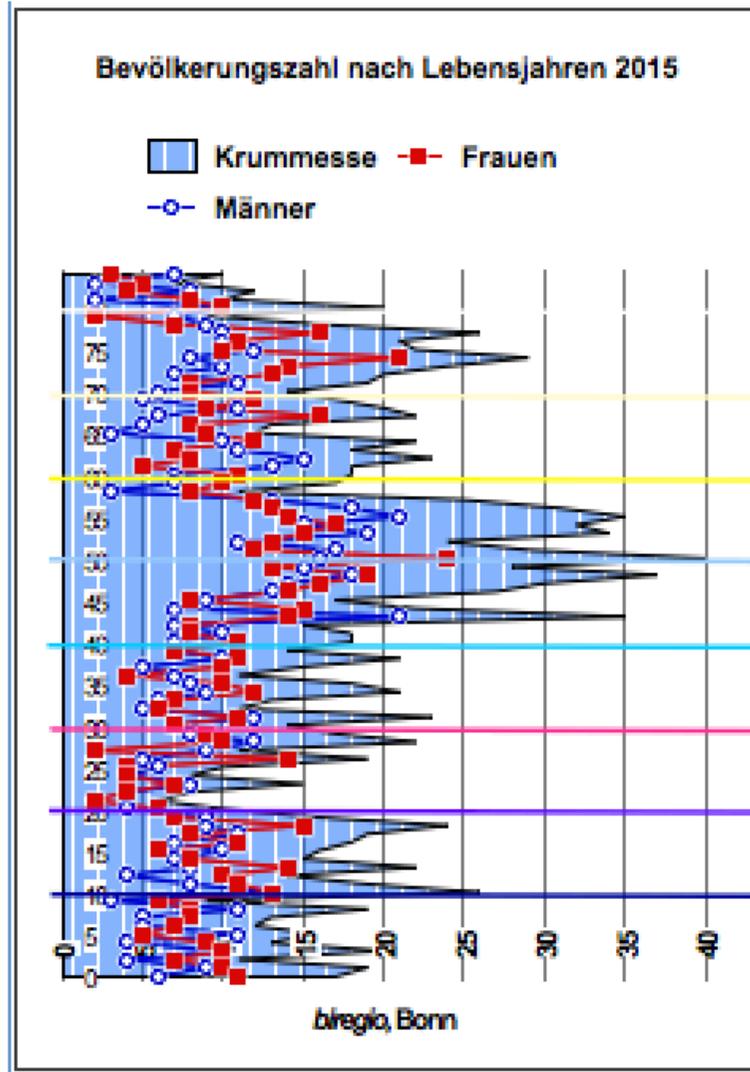
Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region



X

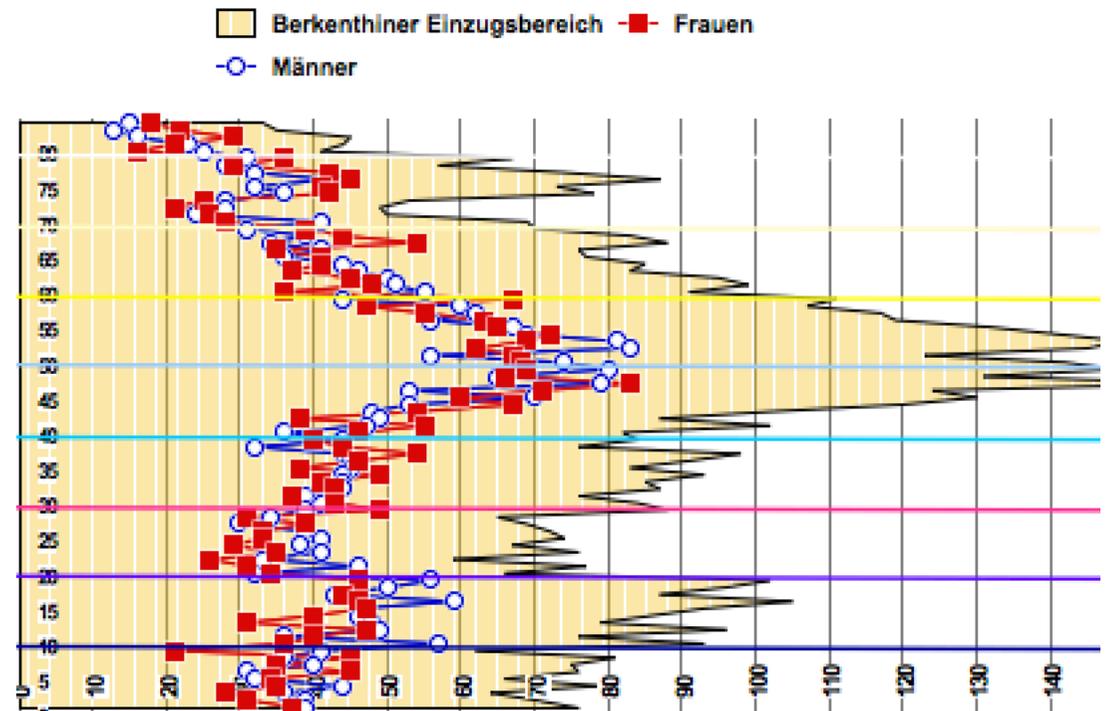
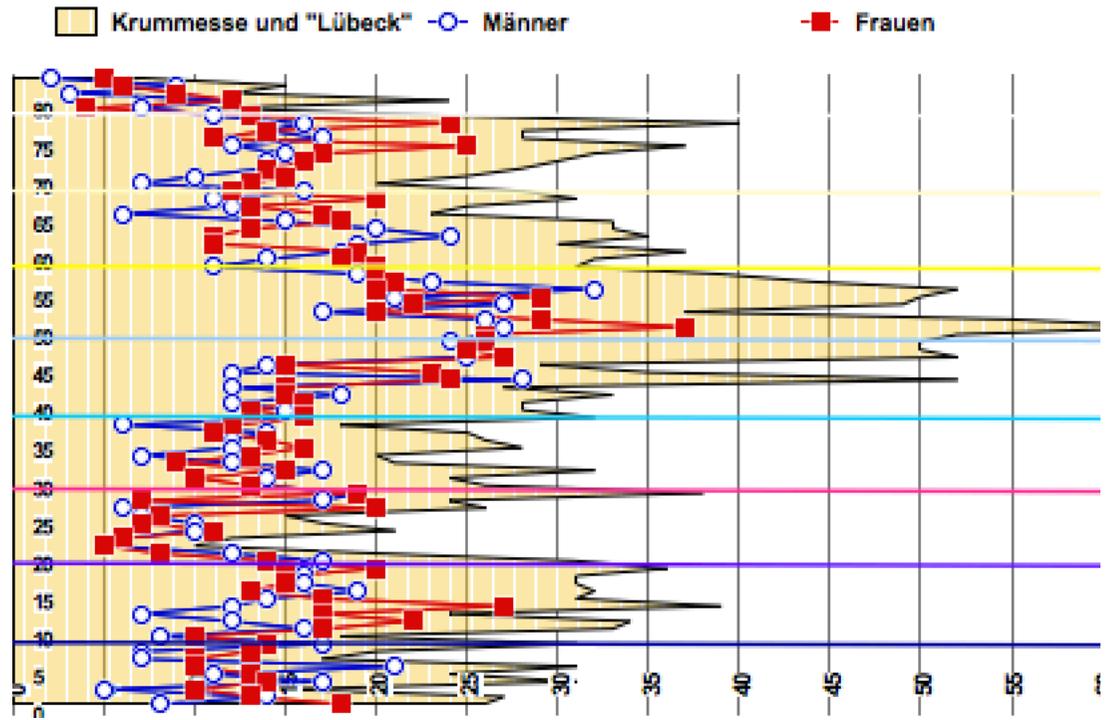


Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

X



Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

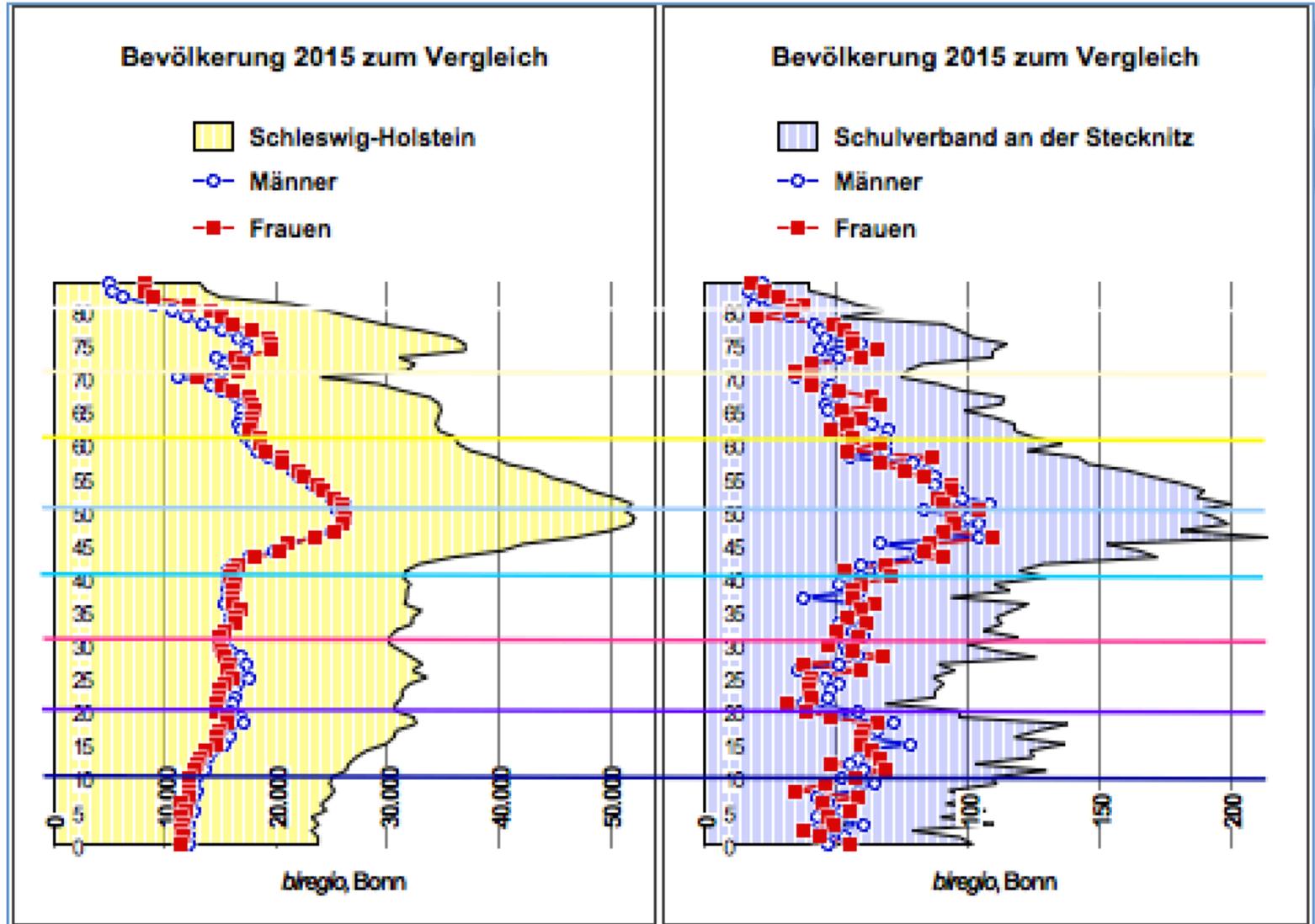
X

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

13

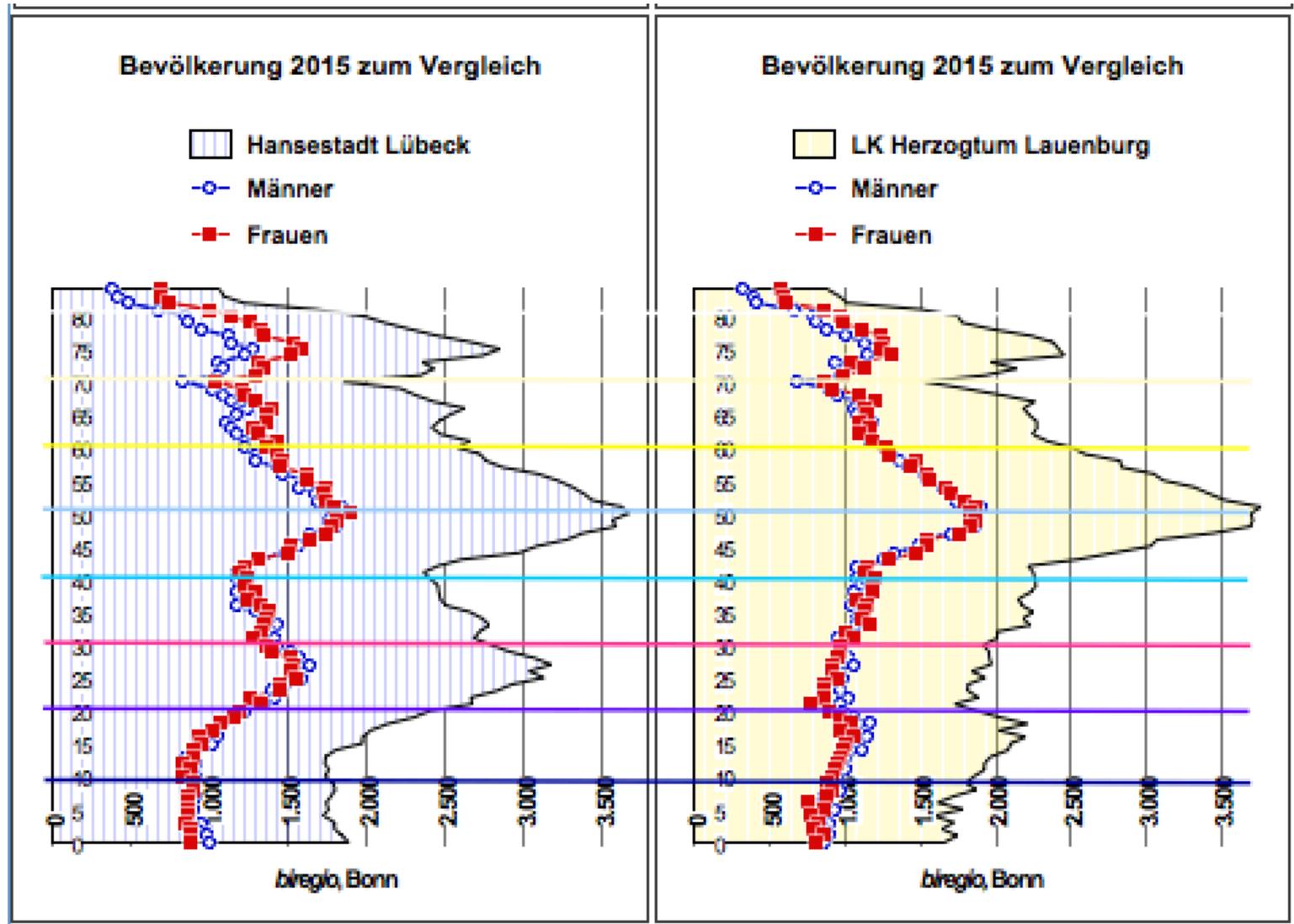


X

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region



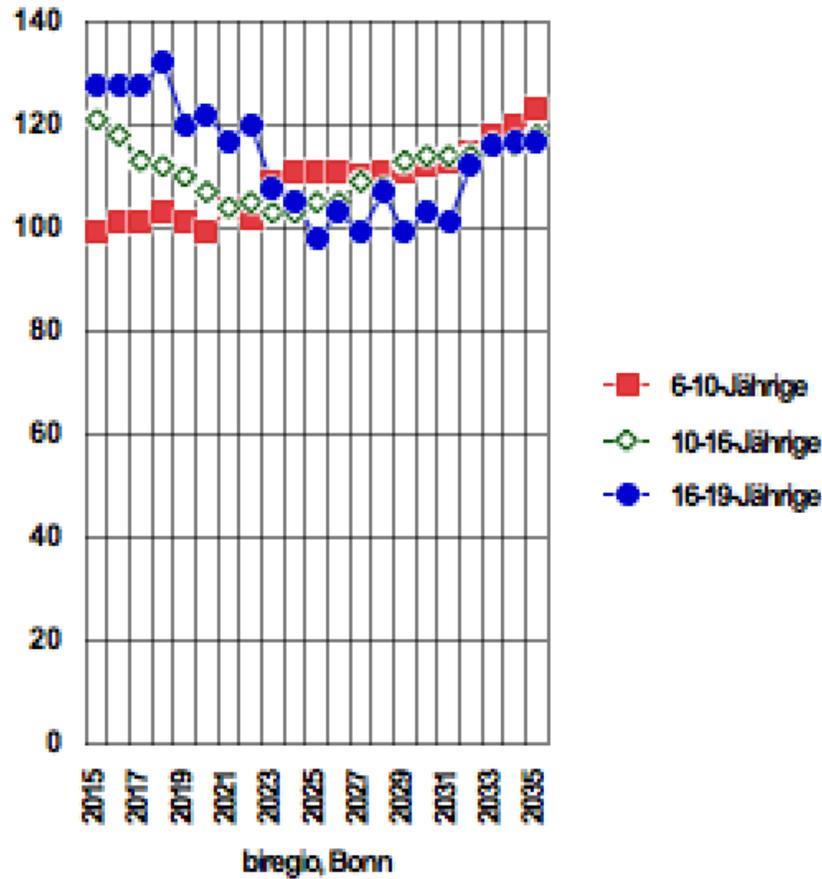
X

Stecknitz
11-10-2016

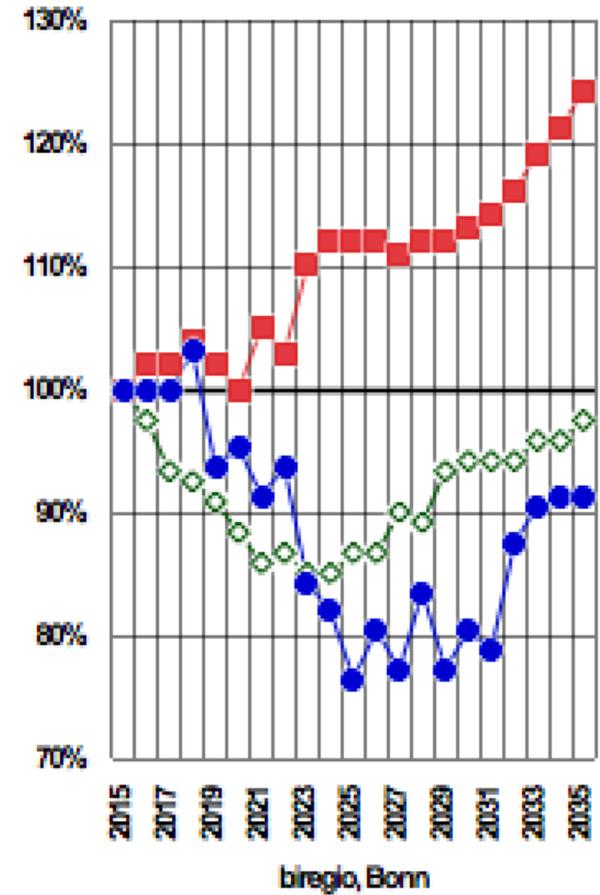


Projektgruppe
Bildung und Region

mittlere Jahrgangsbreiten - Schulverband an der Stecknitz



mittlere Jahrgangsbreiten, Veränderung in % - Schulverband an der Stecknitz



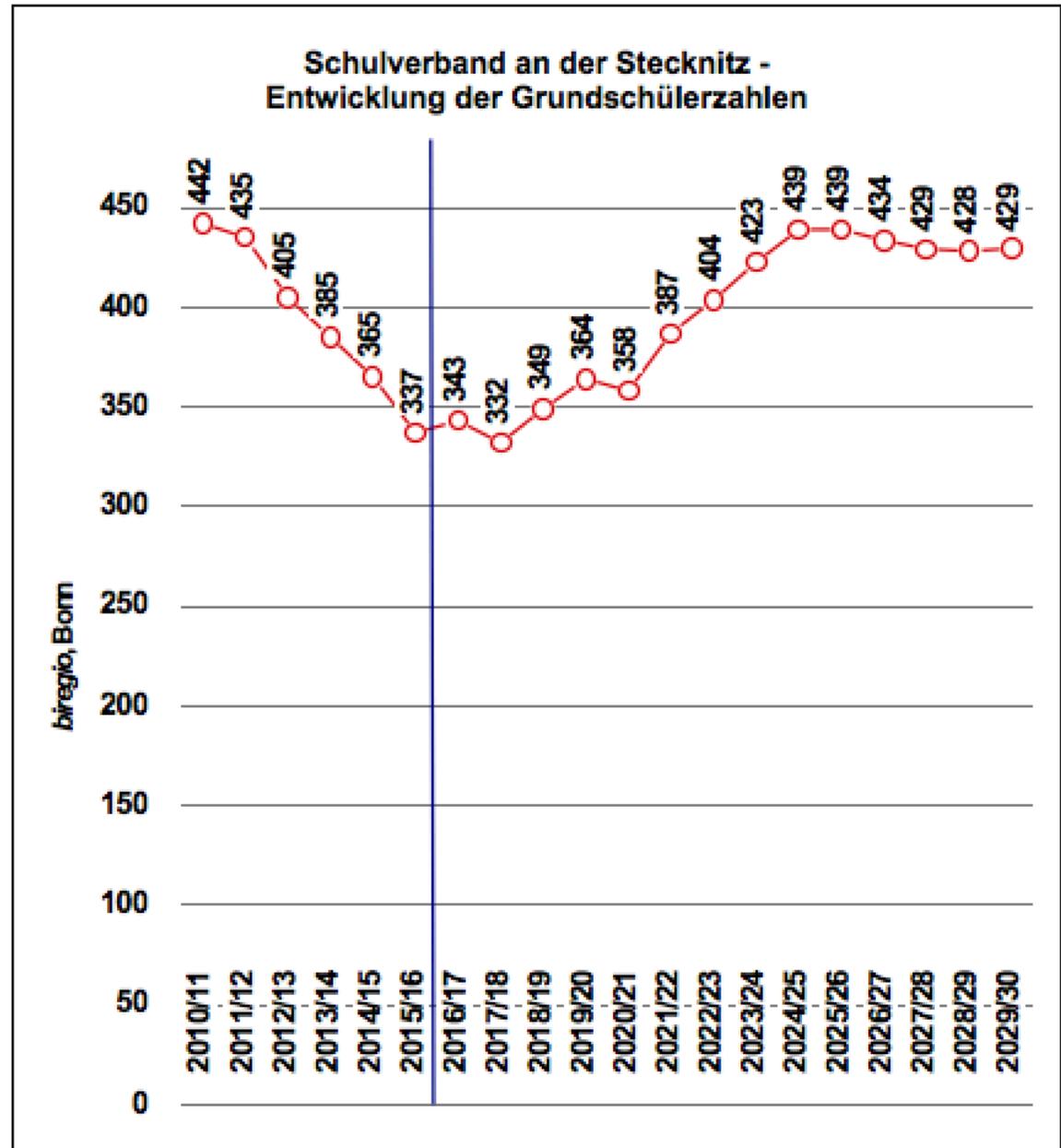
x

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

16



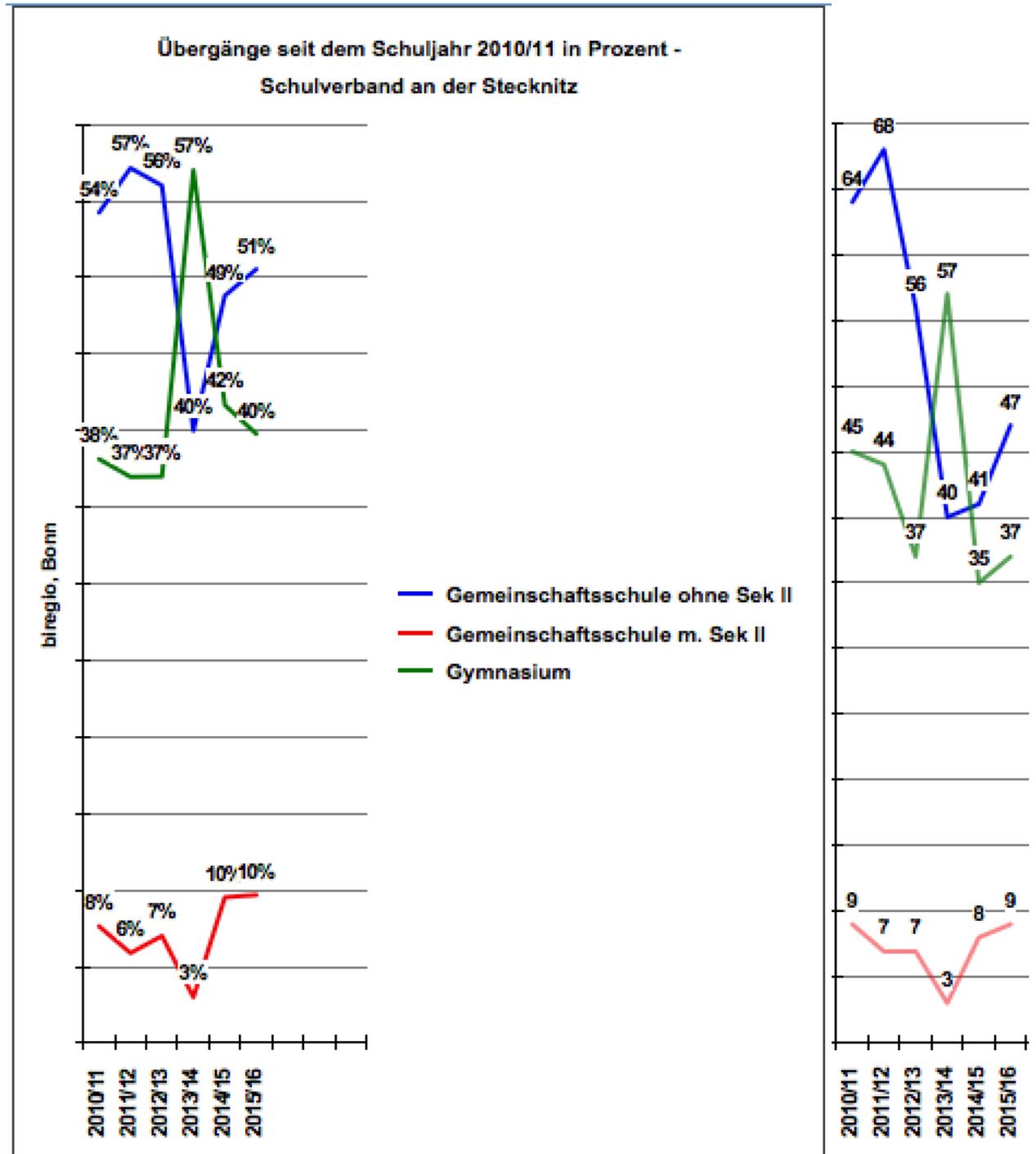
X

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

17



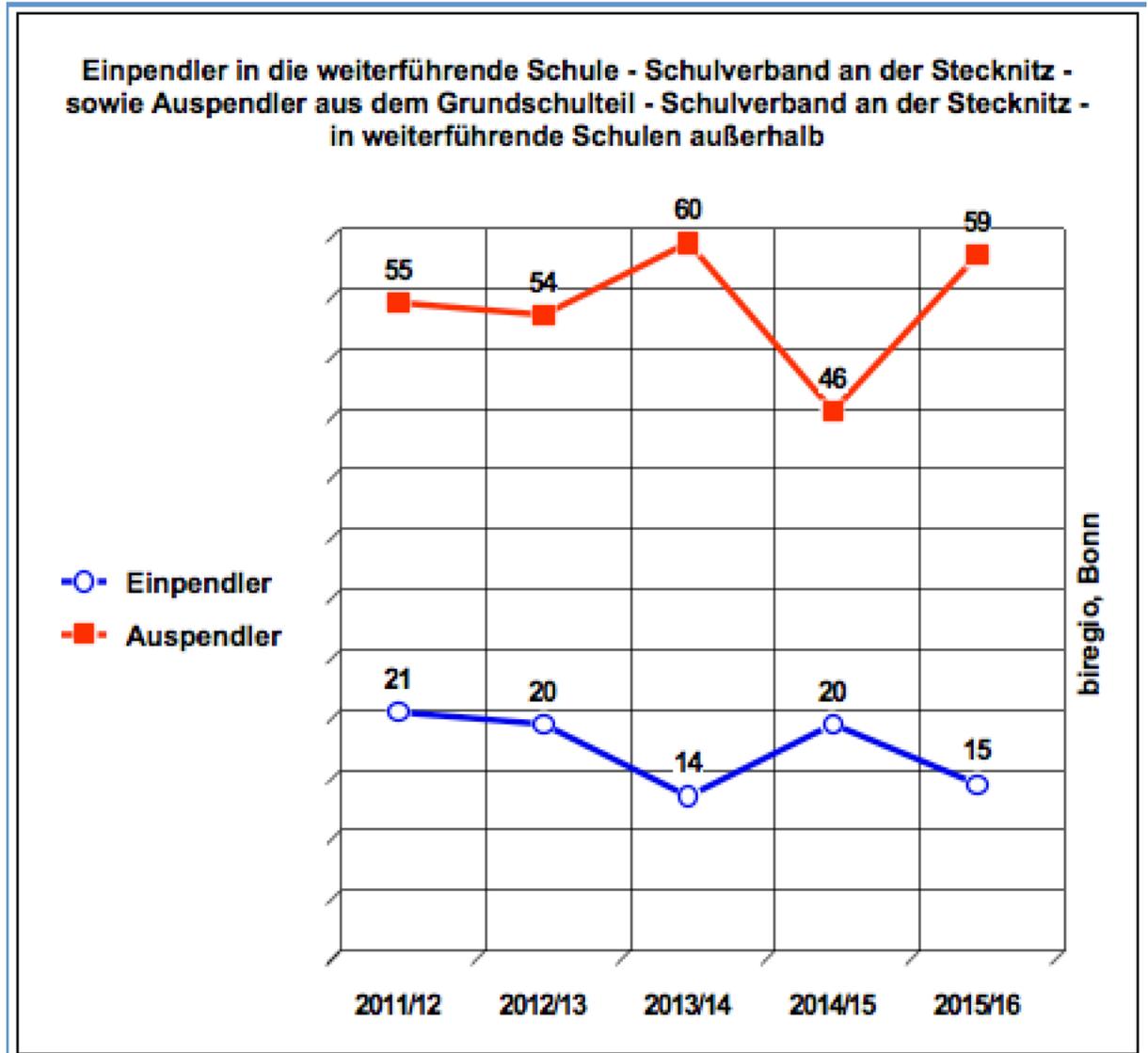
X

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

18



X

Stecknitz
11-10-2016



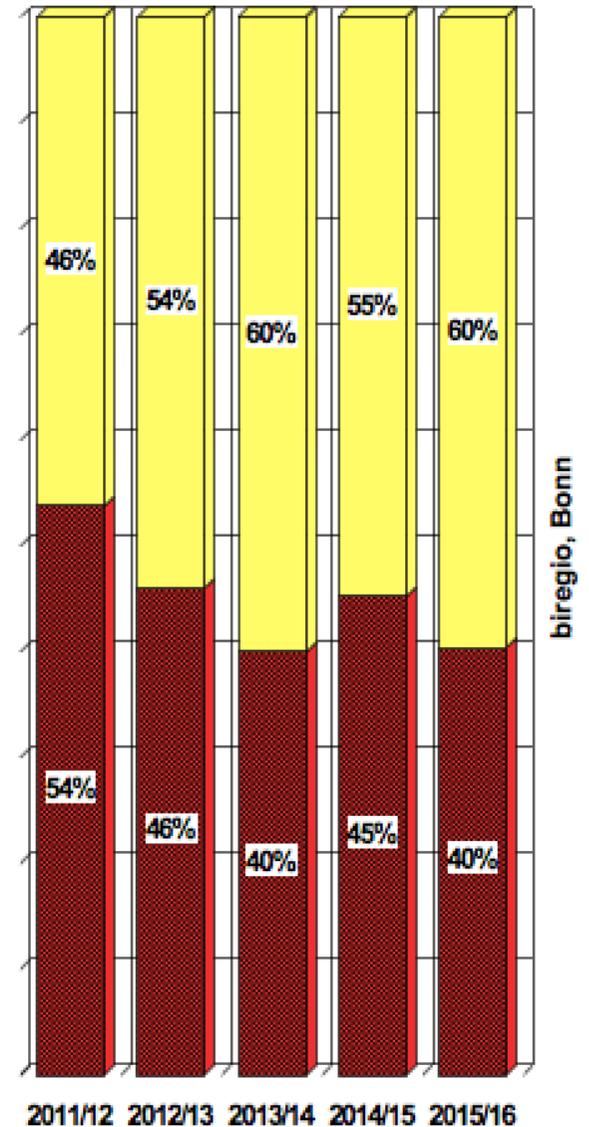
Projektgruppe
Bildung und Region

19

| Übergänge von dem Grundschulteil | | | | | | |
|----------------------------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|----------------------|
| | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | im Mittel* |
| Übergänge insg. | 119 | 100 | 100 | 84 | 99 | 95 100% |
| (G)GemS Stecknitz | 64 | 46 | 40 | 38 | 40 | 40 42,1% |
| Schulverband an | 64 | 46 | 40 | 38 | 40 | 40 42,1% |
| in % der Übergänge | 54% | 46% | 40% | 45% | 40% | 1,4 Züge |
| GemS HL Emanuel Geib | | 2 | | 3 | 5 | 3 32% |
| GemS Ratzeburg Lauenf | 3 | 7 | | | 2 | 1 1,1% |
| GemS Stockelsdorf | 1 | 1 | | | | |
| GemS m. SekII Bad Old | 1 | | | 2 | 1 | 1 1,1% |
| GemS m. SekII HL Gesc | 1 | 2 | 1 | | 1 | 1 1,1% |
| GGemS m. SekII HL St. | 3 | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 2,1% |
| GGemS m. SekII Sandes | 2 | 2 | | 5 | 4 | 3 3,2% |
| GY HL Ernestinum | 2 | 1 | 9 | 3 | 7 | 6 6,3% |
| GY HL Johanneum | 6 | 5 | 2 | | 2 | 2 2,1% |
| GY HL Katharineum | 6 | 6 | 1 | | | 1 1,1% |
| GY HL Oberschule zum | 7 | 12 | 7 | 12 | 12 | 11 11,6% |
| GY Bad Oldesloe Theod | 1 | | | | | |
| GY Möln Marion Dönhof | | | | 3 | 2 | 2 2,1% |
| GY Ratzeburg Lauenburg | 22 | 13 | 38 | 17 | 20 | 22 23,2% |
| auswärtige Schulen | 55 | 54 | 60 | 46 | 59 | 55 57,9% |
| in % der Übergänge | 46% | 54% | 60% | 55% | 60% | 2,0 Züge |
| * trendgewichtete Mittelwerte | | | | | | biregio, Bonn |

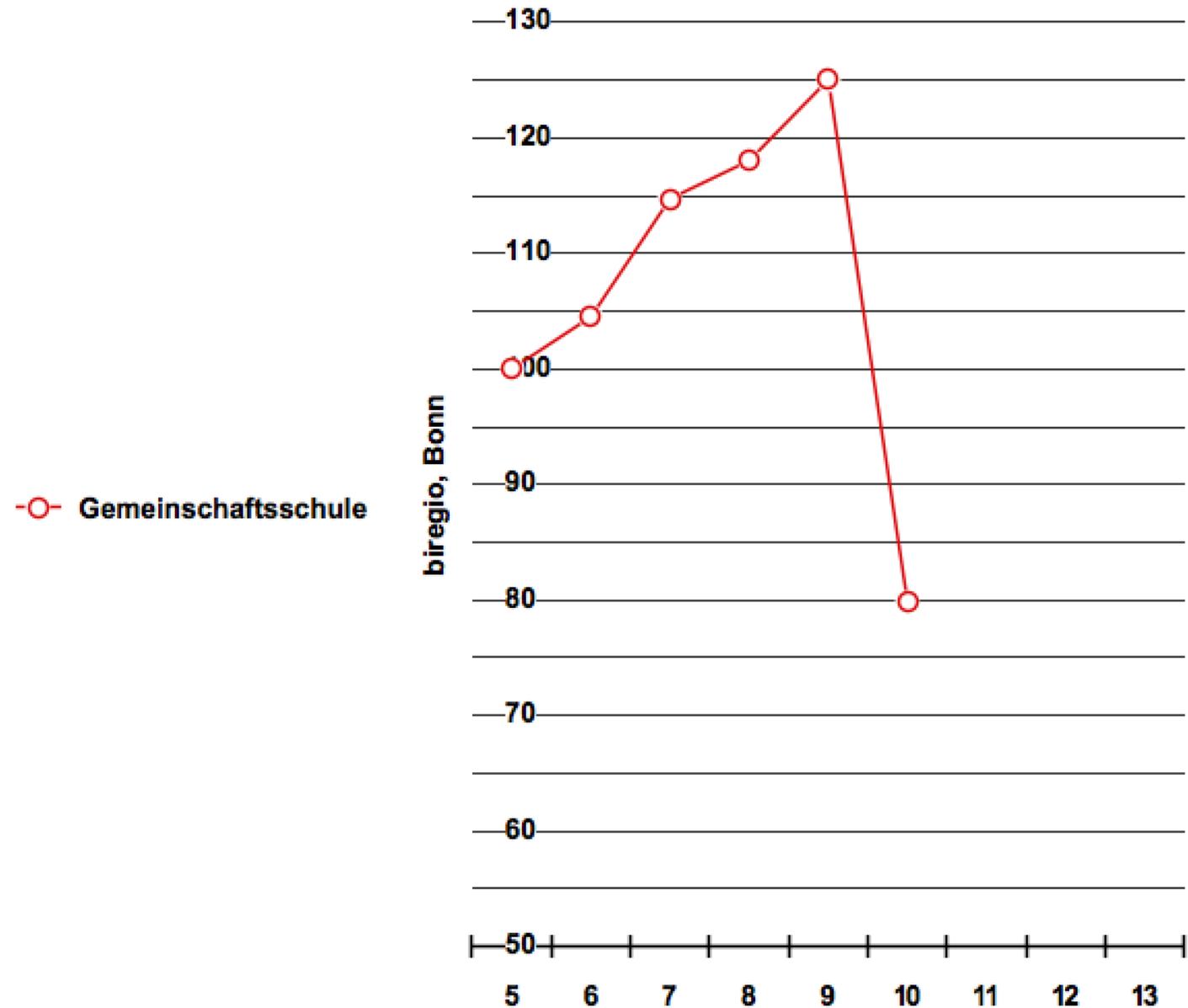
Übergänge von dem Grundschulteil

Schulverband an der Stecknitz
 auswärtige Schulen



x

Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Schulverband an der Stecknitz



Stecknitz
11-10-2016

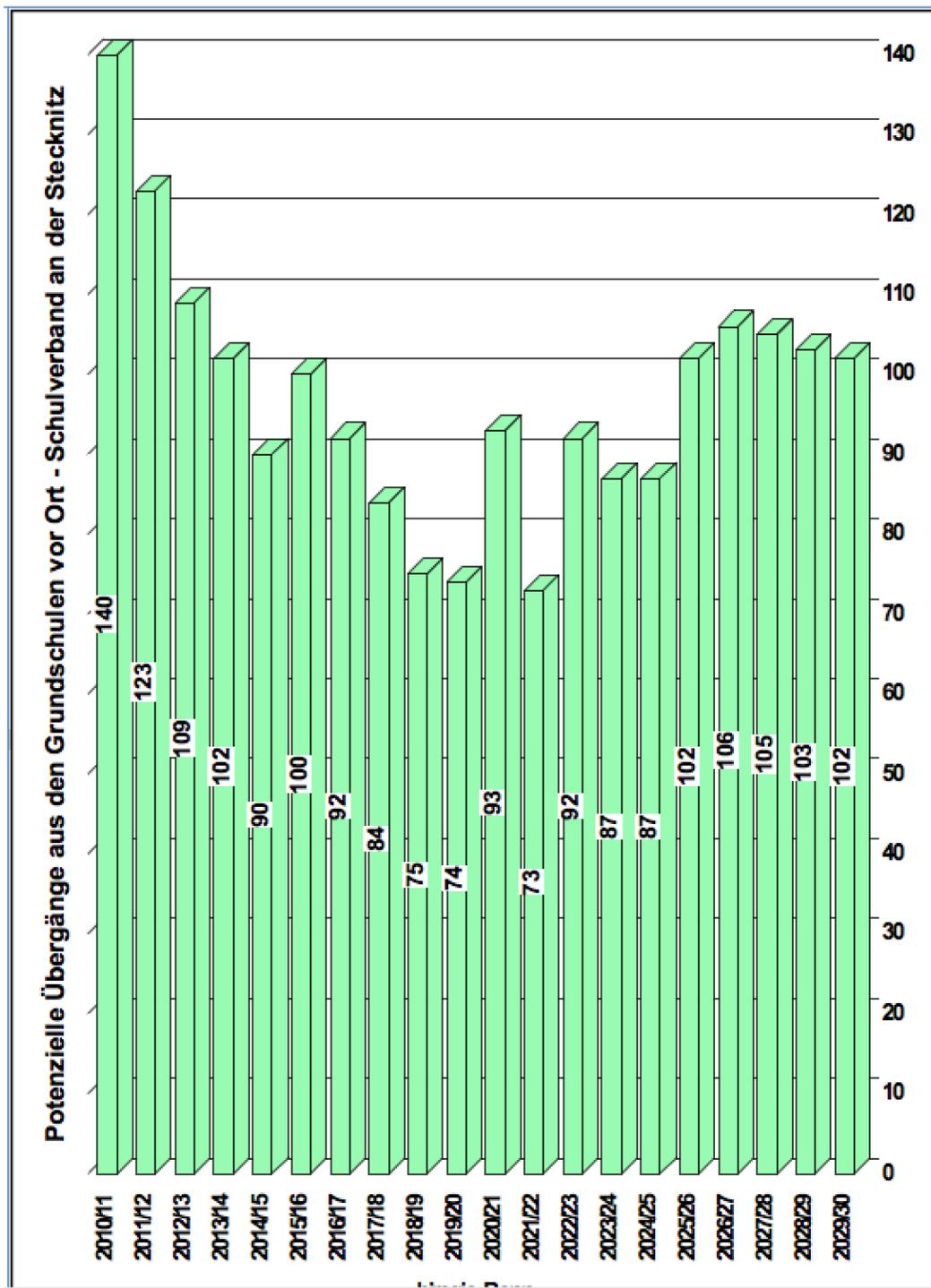


Projektgruppe
Bildung und Region

Stecknitz
11-10-2016

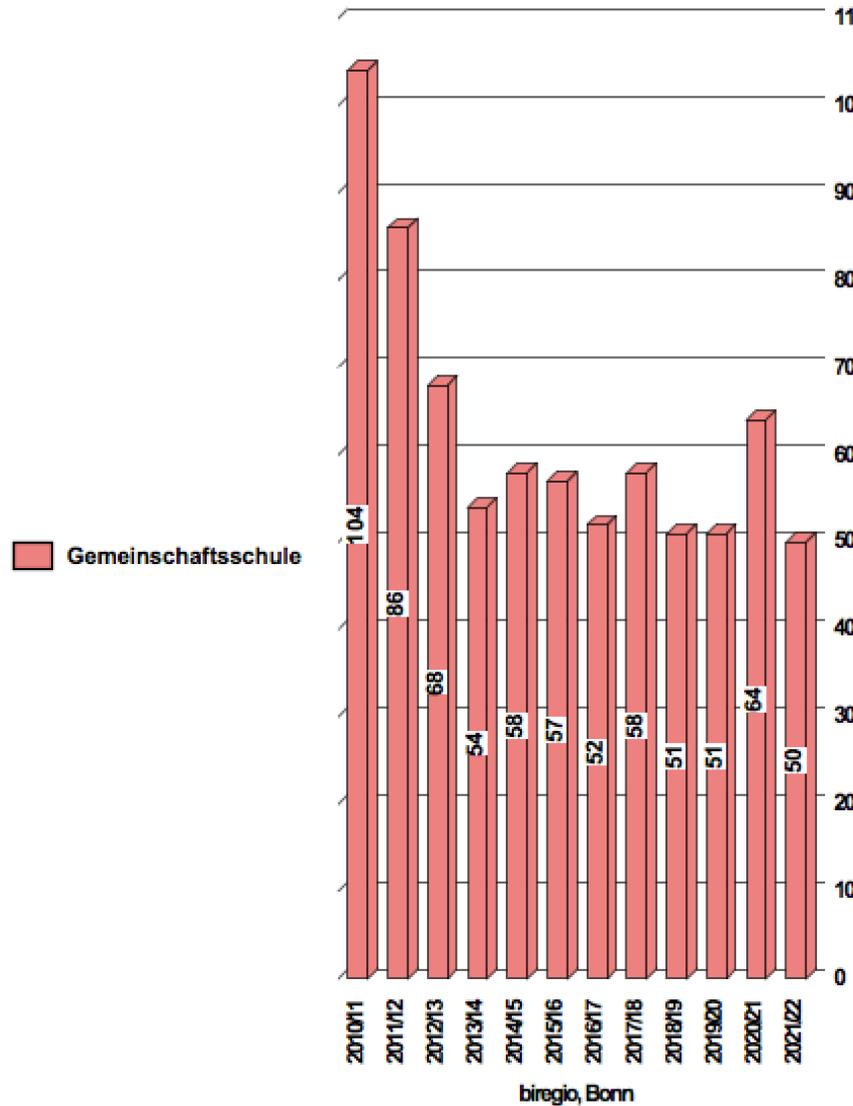


Projektgruppe
Bildung und Region

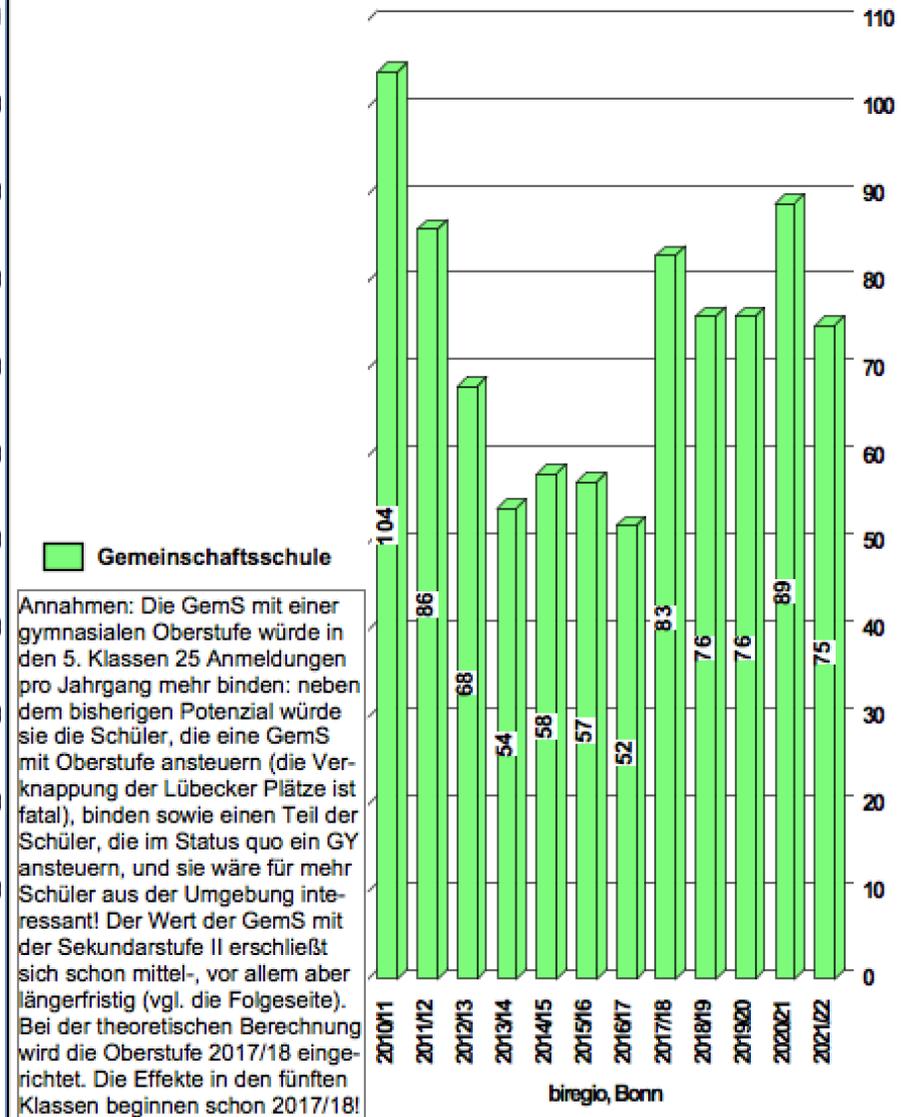


X

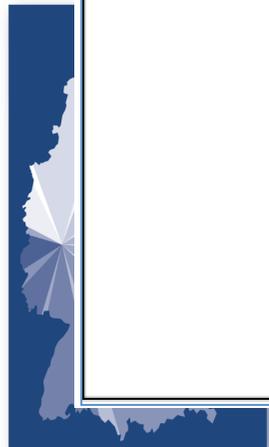
Entwicklung der Schülerzahlen in der Jahrgangsstufe 5 - Schulverband an der Stecknitz (Prognose ohne gymnasiale Oberstufe)



Entwicklung der Schülerzahlen in der Jahrgangsstufe 5 - Schulverband an der Stecknitz (Prognose mit gymnasialer Oberstufe)

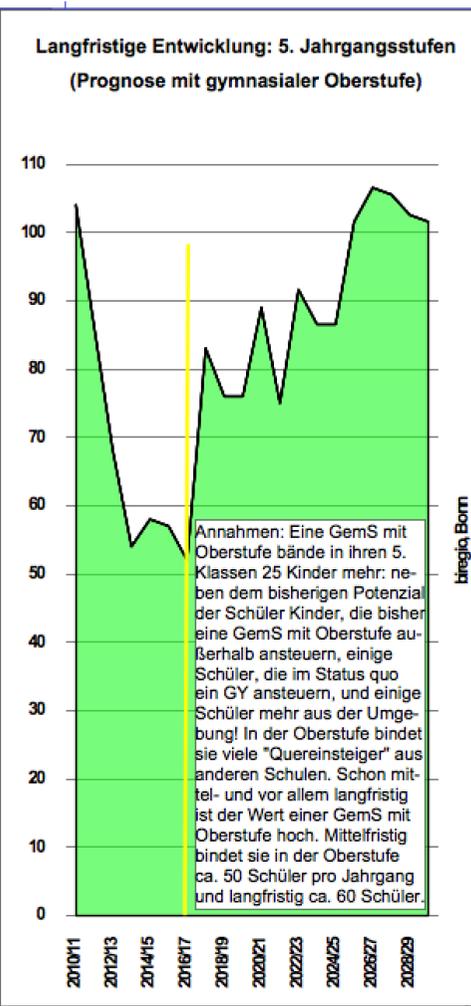
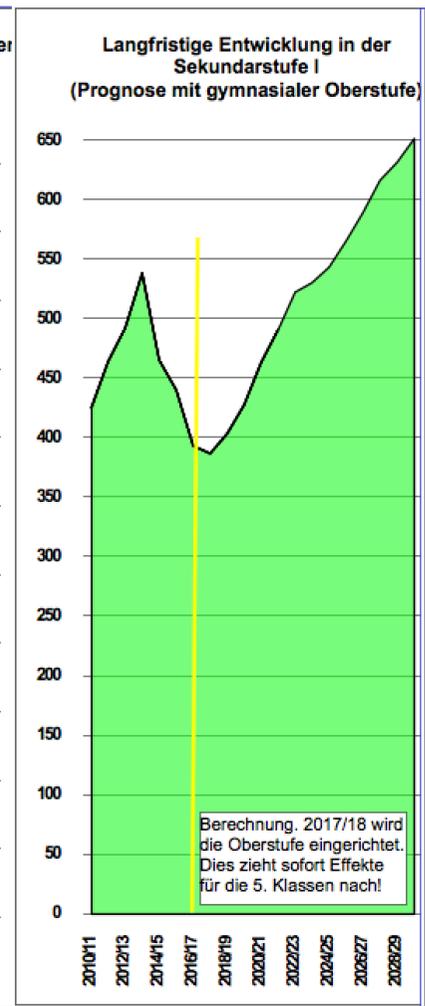
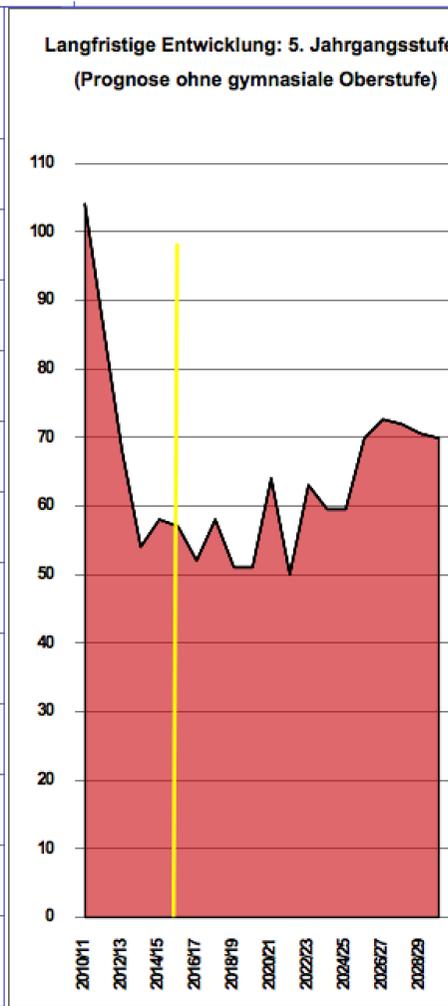
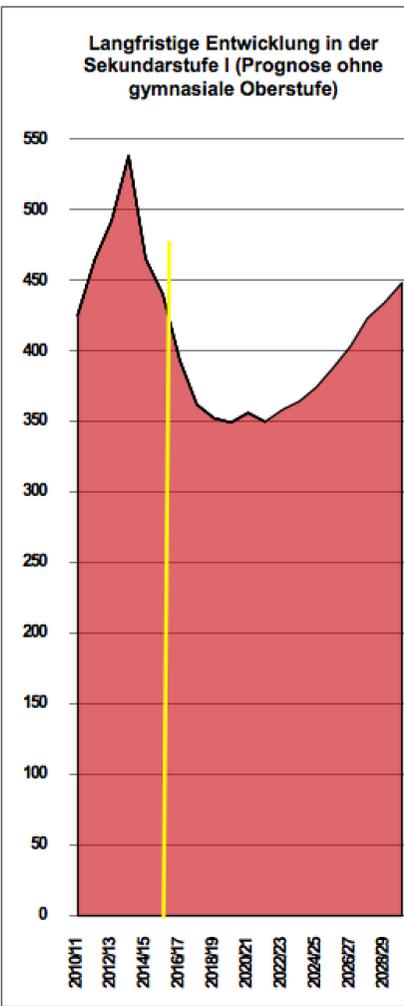


Steck
11-1



+ ca.
25/
5. Kl.

Steckni
11-10-20



Resümee I

DaZ abgedeckt
GT angedeckt
Inklusion ok

GrS von 570
auf 340
= Platz

Sek von 540
auf 440
= Platz

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

Die Schule des Schulverbands arbeitet an zwei Standorten, was objektiv für die Bindung von Schülern in der Sekundarstufe I angesichts der Lage der Standorte schwierig ist. Dennoch bindet sie 2015/16 (neben den 337 Kindern der Primarstufe in 15 Klassen mit höheren Frequenzen als in der Hansestadt Lübeck noch 14 DaZ-Schülern) in den Klassen 5 bis 10 425 Schüler in 19 Klassen (plus 15 DaZ-Schüler).

Der Anteil der Mädchen in der Primarstufe liegt bei 45% und in der Sekundarstufe I bei 46%. Die Zusammensetzung der 5. bis 10. Klassen ist relativ ausgeglichen. Der Schüleranteil, der Betreuungsangebote in der GrS wahrnimmt, liegt bei 35%. In der Sekundarstufe I sind es nur 6%. Im GrS-Teil haben rund 2,5 und in dem der Sekundarstufe I rund 8% der Schüler einen besonderen Förderbedarf - vor allem "Lernen" (64%), 14% der inklusiv Unterrichteten haben körperliche Handicaps.

Die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe hat der Verband (in einer politisch anderen Zeit und mit einer anderen "Genehmigungswahrscheinlichkeit") vor allem aufgrund seiner räumlichen Aufstellung und den mit einer Sekundarstufe II verbundenen Investitionen seinerzeit nicht vorangetrieben.

Da die zwei GrS-Standorte vor gut 10 Jahren schon 570 Schüler gebunden haben und nun rund 150 weniger, und weil die Sekundarstufe nun nicht mehr 4- oder 5-zügig im Eingangsbereich ist wie noch 2010/11 und 2012/13, sondern in die 3-Zügigkeit abfällt, ergeben sich für die Schule und den Träger neue Handlungsspielräume.

Resümee II

**Bevölkerungs-
entwicklung
positiv**

**50% GemS o S
II, 10% GemS
m S II, 40%
GY**

**= Abitur immer
wichtiger:
2016 60% weg**

Stecknitz

11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

Der Verband verzeichnet eine stabile Bevölkerungsentwicklung. Dies gibt ‚Rückenwind‘: nach ca. 6.800 Einwohnern 1995 sind es nun fast 8.500! Zudem ist mittel- bis längerfristig von über 300 neuen WE auszugehen, was die Geburten- und künftigen Einschulungszahlen mehr als stabilisiert. Hiermit erfolgt eine Berechnung auf einer positiven Basis!

Die 2016/17 und 2017/18 historisch tiefen Schülerzahlen der GrS werden mittelfristig wieder Werte von 2010/11 mit rund 440 Schülern erreichen. So sind in der Tendenz nicht 15, sondern wieder 20 Klassen zu bilden.

Die Zahl der 2015/16 aus der GrS-Teil in die Sek I wechselnden Übergänge umfasste 93 Schüler, von denen 47 Schüler (50,5%) die GemS ohne Sekundarstufe II, 9 Schüler (10%) die GemS mit Sekundarstufe II und 37 Schüler (40%) das GY besucht haben (ganz gleich, an welchem Ort).

Aufgrund des Fehlens einer Oberstufe vor Ort und des größeren Drucks in Richtung von Schulen mit einer Sek II orientieren sich nun nicht mehr nur 46% der Kinder nach außerhalb wie 2011/12, sondern 60% (2015/16). Daher sollte der Verband zum Schutz seines Standorts (!) nachdrücklich über die Option einer gymnasialen Oberstufe vor Ort nachdenken.

Schon heute verzeichnet die Schule viele in der Klasse 5 "fehlgeleitete Rückläufer" (bis zu 10 im Schuljahr allein aus dem GY Ratzeburg). Die GemS unterrichtet im Jahrgang 9 25% mehr Schüler, als sie in den 5. Klassen aufgenommen hat. Dies ist in den Prognosen berücksichtigt!

Resümee II

**GemS mittel-
fristig gut 50
Anmeldungen**

**GrS 20 => Kl.
Sek I 15-18 Kl.
= 35-38;**

**Vorhanden: 42
= ggf. 4-7 Kl.
Frei**

**=> Oberstufe
ohne Risiko**

Stecknitz

11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

Im Status quo der Entwicklung würde die GemS mittelfristig (d.h. 2016/17 bis 2021/22) nur noch 348 Schüler binden und 54 Schüler im Mittel der 5. Jahrgänge. Sie würde an die Untergrenze der 3-Zügigkeit "rutschen". Mit "Glück" könnte sie 18 Klassen in der Sek I bilden und 38 Klassen insg. Es könnten bei einem weiteren (hier nicht berechneten) "Druck" auf GemS mit einer gymnasialen Oberstufe auch nur 15 oder weniger Klassen in den Jahrgängen 5 bis 10 werden und insgesamt unter 35 Klassen.

Am Standort Berkenthin stehen (neben 9 Kurs- und Gruppenräumen) 22 Klassenräume, 5 Fach- und Mehrzweck- und 3 Ganztagsräume und 2.618qm HNF zur Verfügung. Am Standort Krummesse stehen (neben 2 Kurs- und Gruppenräumen) 20 Klassen-, 4 Fach- und Mehrzweck- und 2 Ganztagsräume und 1.818qm HNF zur Verfügung. Insg- sind es (neben 11 Kurs- und Gruppenräumen) 42 Klassen-, 9 Fach- und Mehrzweck- und 5 Ganztagsräume und 4.436qm HNF.

Würden mittelfristig nur 35 oder weniger Klassen gebildet, stünden 7 Klassen leer. Angesichts der heute noch schwachen Zahlen in der GrS sind es aktuell faktisch, aber nicht dauerhaft noch viel mehr Klassen.

Die Räume könnten für die Bildung einer Sek II genutzt werden. Die Schule würde gleich mit der Gründung dieser Oberstufe in den 5. Klassen (die Alternative im Kapitel 12 geht ab 2017/18 von einer GemS mit Oberstufe aus) und damit dann auch in den folgenden aufsteigenden Jahrgängen rund 25 Schüler mehr binden.

Resümee II

Lübeck ist zu

**2017/18 S II =
2017/18
Effekte für 5.
Klassen!**

**Wenn S II ok,
später bauen -
dann sicher
gern**

**Stecknitzer
Frage!**

***Stecknitz*
11-10-2016**



Projektgruppe
Bildung und Region

Sie bände neben dem bisherigen Potenzial

- 1. die Schüler, die heute noch in der Umgebung eine GemS mit Oberstufe ansteuern (Situation nicht besser: Verknappung der Plätze in der Hansestadt Lübeck!; für Quereinsteiger/Rückläufer ebenso "zu" wie für Schüler, die ab Klasse 11 eine solche GemS nutzen wollen,**
- 2. einen Teil der Schüler, die im Status quo ein GY ansteuern, und**
- 3. wäre sie für mehr Schüler aus der Umgebung interessant!**
- 4. Auch kämen Schüler aus Lübecks Süden in Betracht, die zwar in einer GemS einen Platz fänden, aber nicht in einer mit Sek II: dies gelingt in Lübeck bei steigenden Schülerzahlen immer weniger Schülern.**

Der Wert der GemS mit Sek II erschließt sich schon mittel-, vor allem aber längerfristig. Die Effekte in den 5. Klassen beginnen schon 2017/18! Mittelfristig bände sie in der Oberstufe ca. 50 Schüler im Jahrgang und langfristig ca. 60 Schüler.

Selbst wenn sich die Sek II als problematisch herausstellen sollte oder sie zunächst nur in Kooperation mit einer anderen Oberstufe gesichert werden könnte: Die Raumsituation in der Primar- und Sekundarstufe I erlaubt es dem Verband, völlig "risikolos" eine Oberstufe aufzubauen.

Käme sie wider Erwartung (Kooperation mit anderen Schulen: Oberstufenzentrum an 1 Standort oder 2 Standorten?) nicht dauerhaft zu Stande, müßte der Träger nicht bauen. Er erhöhte nur die Auslastung, statt für einige Jahre oder dauerhaft Leerstände zu erzeugen. Dies unterscheidet die Situation von der vor einigen Jahren, als in großem Umfang bei vollen Schulteilen hätte präventiv gebaut werden müssen.

Resümee II

**S II viel Arbeit
und Aufbau**

**Der mutige
Schritt sollte
zeitnah getan
werden**

**Es ist die Zeit
des Aufbruchs**

Wenn die Sekundarstufe II, die mehrere Jahre im Bestand aufgebaut werden kann, sehr erfolgreich wird, kann der Schulverband an der Stecknitz dann in einigen Jahren die Raumsituation seiner erfolgreichen Schule an den Bedarf anpassen!

Eine "risikolose" Investition lässt sich aus der Sicht des Gutachters leichter "ertragen" als eine mit einem "Scheiterrisiko".

Der Bedarf nach mehr Plätzen in allgemeinbildenden Oberstufen und die regionale Schulsituation sprechen aus der gutachterlichen Sicht für einen "mutigen Schritt" nach vorn!

Stecknitz

11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

Stecknitz
11-10-2016



Projektgruppe
Bildung und Region

30

© *biregio*
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandau
Dürenstr. 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
0171-2715090
info@biregio.de